

# Mitteilungen Nouvelles Notiziario

aus dem anthroposophischen Leben in der Schweiz/de la vie anthroposophique en Suisse/della vita antroposofica in Svizzera

JAHRESTAGUNG UND GENERALVERSAMMLUNG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT IN DER SCHWEIZ  
CONGRÈS ANNUEL ET ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA SOCIÉTÉ ANTHROPOSOPHIQUE SUISSE

## Finanzbericht 2012

Wichtig ist, was unsere Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz für das Leben der Anthroposophie in unserem Land, seinen Regionen, seinen Wirkungsfeldern, seinem Verhältnis zum Goetheanum gemacht hat. Davon finden wir ein Bild in den Engagements, in der Arbeitsweise, in den Prioritäten, Erfolgen und Schwierigkeiten, von denen jedes Mitglied unseres Vorstandes in den Hauptzügen in den letzten «Mitteilungen» berichtet hat. Hier wollen wir die in den Zahlen gelassenen Spuren aufgreifen.

Wir finden da wieder die zwei unterschiedlichen Arbeitsbereiche unserer Landesgesellschaft: Auf der einen Seite steht die eigentliche Vereinstätigkeit – wir nennen sie *ordentlich*. Dazu gehören die Beziehungen zu den Mitgliedern, zu den Zweigen, zur Weltgesellschaft, die Verwaltung des Hauses, das Sekretariat, die Organisation der verschiedenen Versammlungen und die Produktion und der Versand der «Mitteilungen». Sie sollte durch die Mitgliederbeiträge, die Abonnemente und die Beiträge an den Treffen gedeckt werden. Auf der anderen Seite gibt es alle anderen Tätigkeiten – wir nennen sie *ausserordentlich* –, also alle Projekte und Initiativen. Sie werden durch Spenden, frei oder an bestimmte Zwecke gebunden, ermöglicht.

Finanziell ist 2012 ein sehr gutes Jahr. Die Kosten sind niedriger als das Budget, das wir uns gegeben hatten, und die empfangenen freien Spenden viel höher. Das Jahresergebnis erlaubt uns, eine ausserordentliche Amortisation von Fr. 20'000.– auf das Haus vorzunehmen und den Fonds für die Initiativen des Vorstandes, der seit mehreren Jahren auf null war, mit einem Betrag von Fr. 22'500.– auszustatten.

Das Budget 2013 sieht keine wesentlichen Veränderungen vor, berücksichtigt aber die erkannten Tendenzen.

Das Ungleichgewicht im ordentlichen Resultat konnte auf Fr. 10'750.– reduziert werden – obschon mit Fr. 20'000.– budgetiert – dank einer guten Zahlungskultur der Zweige, einer Erhöhung der Einnahmen für die «Mitteilungen» und einer Verminderung der Entgelte des Vorstandes. Dafür wurden wie jedes Jahr freie Spenden eingesetzt. In diesem Jahr schrumpfte die Zahl der Mitglieder um 85 auf 4160 per Ende 2012 (-2,0%).

Der ausserordentliche Teil, der der Projekte und Initiativen, ist ganz abhängig von den Spenden. Und in diesem Jahr übertraf der Spendenfluss wieder alle unsere Erwartungen und freute uns sehr. Dieses anhaltende Vertrauen der Mitglieder, gezeigt und bestätigt in den zahlreichen Zahlungen (von weniger als Fr. 10.– bis Fr.

## Rapport financier 2012

L'important, c'est ce que notre Société anthroposophique suisse fait pour la vie de l'anthroposophie dans notre pays, ses régions, ses champs d'activités, sa relation avec le Goetheanum. Nous en trouvons une image dans les engagements, les manières de faire, les priorités, les succès et les difficultés, dont chacun des membres de notre comité a rapporté l'essentiel dans les avant-dernières Nouvelles. Ici, c'est la trace laissée dans les comptes que nous voulons aborder.

Nous y retrouvons les deux genres d'activités de notre Société anthroposophique suisse. D'une part, nous avons celles – *ordinaires* – qui en forment le noyau et englobent les liens avec les membres, les groupes, la Société anthroposophique universelle, l'organisation des différentes assemblées, le secrétariat, le bâtiment ainsi que la production et l'envoi des Nouvelles; elles devraient être couvertes par les cotisations, les abonnements et les participations aux frais des réunions. D'autre part, nous avons les autres – *extraordinaires* – qui englobent tous les projets et initiatives; elles sont financées par les dons et legs, libres ou dédiés à des projets précis.

Financièrement l'année 2012 est une très bonne année. Les charges sont inférieures au budget que nous nous étions donné et les dons libres reçus très nombreux. Le résultat final nous permet de faire un amortissement extraordinaire de Fr. 20'000.– sur la maison et de doter le fonds pour les initiatives du comité, à zéro depuis plusieurs années, d'un montant de Fr. 22'500.–.

Le budget 2013 ne prévoit pas de changement majeur mais tient compte des tendances connues.

Le déséquilibre du résultat ordinaire a pu être réduit à Fr. 10'750.–, alors que le budget prévoyait Fr. 20'000.–; cela est dû à une bonne culture de paiement des cotisations des groupes et branches, une augmentation du revenu des Nouvelles et une diminution du revenu du comité. Il a été compensé comme chaque année par des dons libres. L'érosion des membres de notre Société suisse continue pourtant: nous sommes encore 4160 membres à fin 2012, soit 85 membres (-2,0%) de moins en une année.

La partie extraordinaire, celles des projets et des initiatives, repose complètement sur les dons. Et cette année de nouveau, ces dons dépassent toutes nos attentes et nous réjouissent. Cette confiance renouvelée des membres manifestée par les très nombreux versements (de moins de Fr. 10.– à Fr. 25'000.–) occasionnels ou répétés, en faveur



## Bilanz

Beim Jahresabschluss erscheinen die Spendeneinnahmen der Kampagne des FondsGoetheanum mit Fr. 121'485.46 in der Bilanz bei den *Aktiven* (1). Ein entsprechender Fonds enthält davon die 75% (5), die hälftig an die Sektionen am Goetheanum und an die Schweizer Arbeitsfelder 2013 überwiesen werden. Weiter aufgeführt sind die ausstehenden Beiträge von drei Zweigen mit Fr. 14'145.– (2). Dazu kommen uns geschuldete offene Rechnungen (3), ein deutlich höherer Betrag als gewöhnlich – dieser ist jedoch mittlerweile zum grössten Teil beglichen. Es gibt keine anderen transitorischen Aktiven. Das gute Ergebnis dieses Jahres hat uns ermöglicht, die 2009 realisierten und aktivierten Dacharbeiten mit Fr. 20'000.– abzuschreiben (4, **enthalten in 17**).

Auf der *Passivseite* der Bilanz erscheinen die noch zu bezahlenden Rechnungen und andere Abgrenzungsbeträge per Ende Jahr. Die Obligationsanleihe wurde um eine Obligation vermindert; wir werden sie nächstens versuchen zu platzieren. Die daran anschliessende Aufstellung der Passiva zeigt die Fonds-Situation per Ende Jahr, worüber die beigegefügte «Fonds- und Initiativenrechnung» detaillierter Auskunft gibt.

Der kleine Einnahmenüberschuss von Fr. 43.24 ist zum Übertrag in der Bilanz addiert, was ein Total von Fr. 132.58 (7) als Vereinsvermögen ergibt.

## Ordentliche Rechnung

Fast alle Gruppen und Zweigen haben den vollen Beitrag überwiesen; so konnten wir auch den vollen Beitrag von Fr. 125.– pro Mitglied, also Fr. 530'000.–, an die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft weiterleiten (8), Fr. 10'000.– mehr als im Jahr zuvor. Insgesamt erhielten wir von den 50 Gruppen und Zweige Fr. 668'767.20 und von den freistehenden Mitgliedern Fr. 104'541.–. Zu den ordentlichen Erträgen gehören zudem die Mieteinnahmen der Räume in unserem Haus (9). Die Abonnemente für die «Mitteilungen» und die anderen Publikationen kommen dazu und konnten durch die Fakturierung der Einträge im monatlichen Veranstaltungsprogramm erhöht werden (10).

In den laufenden Kosten sind zuerst diejenigen der Jahrestagung mit Fr. 32'518.15 aufgeführt, die üblicherweise durch die freien Beiträge der Mitglieder abgedeckt werden, ob diese teilnehmen oder nicht. In diesem Jahr wurden dafür Fr. 31'826.40 gespendet, was einen kleinen übrigbleibenden Teil zulasten der Jahresrechnung bewirkt (13). Die finanziellen Beiträge der Teilnehmenden an den Delegiertenkonferenzen waren leicht grösser als die Kosten und gingen zugunsten der Jahresrechnung (14). Die Reisekosten fielen vor allem durch die stärkere Reisetätigkeit in diesem Festjahr höher aus, aber auch durch die enger werdende Zusammenarbeit mit dem Goetheanum. Das Budget musste angepasst werden (15). Die Bürokosten sind gestiegen, einerseits durch eine angelegte Reserve von Briefpapier und Kuverts, andererseits musste noch eine Rechnung von 2011 beglichen werden (16); die Zinsen sind stabil. Der Mobilien wurde auf Fr. 1.– abgeschrieben und, wie schon erwähnt, tätigten wir eine ausserordentliche Hausabschreibung (17). Die Hauskosten sind wegen der Renovation des Sitzungsraums leicht gestiegen (18).

## Bilan

À la clôture de l'année, les dons récoltés depuis l'été par la campagne actuelle du FondsGoetheanum soit Fr. 121'485.46 figurent à *l'actif* du bilan (1). Le fonds du même nom (5) en garde le 75% qui sera versé aux Sections du Goetheanum et aux organismes faïtiers des champs d'activités en Suisse. Les cotisations de trois branches pour Fr. 14'145.– étaient encore dues (2). S'y ajoutent le solde des factures encore ouvertes en fin d'année (3), un montant nettement plus élevé que d'habitude, mais où la plupart des montants ont entretemps été payés. Il n'y a pas d'autres actifs transitoires. Le bon résultat de cette année nous a permis d'amortir de Fr. 20'000.– les travaux de réfection du toit qui avaient dû être activés en 2009 (4, **inclus dans 17**).

Au *passif* du bilan, nous trouvons les factures encore à payer et les autres montants de régularisation qui ne concernent pas cette année ou qui doivent encore être versés. L'emprunt par obligations a été diminué d'une obligation que nous chercherons à replacer prochainement. La suite du passif présente les différents fonds, dont l'évolution figure sur le tableau annexé du «Résultat des fonds et initiatives».

Le petit excédent de l'année de Fr. 43.24 est ajouté au solde précédent, ce qui fait un total reporté de Fr. 132.58 (7) comme capital de l'association.

## Résultat ordinaire

Presque tous les groupes et branches ont intégralement versé les cotisations pour leurs membres, ce qui nous a permis, conformément au budget, de verser pour chaque membre la cotisation de Fr. 125.– à la Société anthroposophique universelle, soit Fr. 530'000.– (8), soit Fr. 10'000.– de plus que l'an dernier. En résumé, 50 groupes et branches nous ont versé au total Fr. 668'767.20 et les membres isolés Fr. 104'541.–. Dans les revenus ordinaires, il faut encore compter les loyers des espaces que nous louons à des tiers (9) qui correspondent au budget. Les abonnements aux Nouvelles et autres publications s'y ajoutent. Depuis cette année, la facturation de l'insertion d'activités dans notre programme mensuel augmente ces revenus (10).

Dans les dépenses de fonctionnement, nous avons d'abord celles du Congrès annuel Fr. 32'518.15 couvertes d'habitude par les participations libres aux frais provenant aussi de celles et ceux qui n'y assistent pas, cette année Fr. 31'826.40, laissant seulement une petite partie des coûts de ce week-end à la charge de l'exploitation (13). Une économie importante a pu être réalisée avec les assemblées des délégués laissant un surplus en faveur de l'exercice annuel (14). Les frais de déplacement ont sensiblement augmenté, à cause des trajets plus nombreux et des engagements plus fréquents liés au Goetheanum. Le budget a dû être adapté en conséquence (15). L'augmentation des frais de bureau vient de l'impression d'une plus grande réserve de papier et enveloppes, mais aussi d'une facture de 2011 comptée en 2012 (16); les intérêts sont stables. Le mobilier a été entièrement amorti à Fr. 1.– et, comme précisé plus haut, un amortissement extraordinaire a pu être réalisé sur la maison (17). Les frais de l'immeuble ont augmenté, incluant la rénovation des parois de notre salle (18). Les

## Inhalt / Table / Indice

<i>Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz / Congrès annuel de la Société anthroposophique Suisse</i>	
Marc Desaulles: Finanzbericht 2012 / Rapport financier 2012	1
Unsere Verstorbenen / Nos défunts / Nostrî defunti	7
<i>Aus der anthroposophischen Arbeit in der Schweiz / Du travail anthroposophique en Suisse</i>	8–13
<i>Nachrichten / Informations</i>	13–16

# Erfolgsrechnung – Résultat

## Ertrag – Revenus

	Rechnung – Résultat 2011	Budg. 2012		Rechnung – Résultat 2012		Budg. 2013
<b>Mitgliederbeiträge und weiteres – Cotisations et autres</b>						
Zweigbeiträge – Cotisations des branches	664'725.00	663'000.00		668'767.20	87.2%	652'000.00
Beiträge freistehende Mitglieder – Cotisations des membres isolés	103'200.50	105'000.00		104'541.00	13.6%	105'000.00
– Weiterleitung an die AAG – Transmis à la Société anthrop. universelle	-520'000.00	-530'000.00	(8)	-530'000.00	-69.1%	-520'000.00
Mieterträge – Loyers reçus	15'674.00	17'000.00	(9)	17'570.00	2.3%	17'000.00
Zinsertrag – Intérêts reçus	71.20	0.00		88.25	0.0%	0.00
	<b>263'670.70</b>	<b>255'000.00</b>		<b>260'966.45</b>	<b>34.0%</b>	<b>254'000.00</b>
<b>Mitteilungen – Nouvelles</b>						
Abo.: Mitteilungen (via Wochenschrift+direkt) – Nouvelles (indirect+direct)	53'626.14	53'000.00	(10)	56'768.54	7.5%	57'000.00
Abo.: Anthroposophie weltweit u. Sondernummer – et cahiers spéciaux	315.50	1'000.00		680.00	0.1%	1'000.00
	<b>53'941.64</b>	<b>54'000.00</b>		<b>57'448.54</b>	<b>7.5%</b>	<b>58'000.00</b>
<b>Spenden u. ausserord. Erträge – Dons et revenus extraord.</b>						
Freie Spenden – Dons libres	48'394.70	28'000.00	(11)	77'205.15	10.1%	35'000.00
Legate - Legs	27'120.00	0.00		0.00		0.00
Zweckgebundene Spenden u. Beiträge: – Dons et contributions dédiés:	495'836.34	450'000.00	(12)	370'903.52	48.4%	300'000.00
- für Hochschul u. Sektionsarbeit – au travail de l'École et des Sections				5'122.50		
- für das Archiv Rudolf Steiner – aux Archives Rudolf Steiner				23'140.00		
- für die Altersinitiative Widar – à l'initiative Widar				26'749.00		
- für den Menschheitsrepräsentant u. Buch – au Représentant de l'Humanité et livre				12'503.01		
- für die Initiative FondsGoetheanum – à l'initiative FondsGoetheanum				261'391.01		
- für Anthroposophie im Raum Zürich – à l'Anthroposophie autour de Zurich				6'310.00		
- für Jugendprojekte – aux projets pour les jeunes				8'750.00		
- für die CH-Kunstinitiativen – aux initiatives artistiques CH				26'108.00		
- für das Modell 1. Goetheanum – à la maquette du 1er Goetheanum				280.00		
- fürs Goetheanum (direkt) – au Goetheanum (en direct)				550.00		
	<b>571'351.04</b>	<b>478'000.00</b>		<b>448'108.67</b>	<b>58.5%</b>	<b>335'000.00</b>
<b>Total Ertrag – Revenus</b>	<b>888'963.38</b>	<b>787'000.00</b>		<b>766'523.66</b>	<b>100.0%</b>	<b>647'000.00</b>
<b>Aufwand – Dépenses</b>						
<b>Versammlungen, Vorstand, Sekretariat – Assemblées, comité et secrétariat</b>						
Mitgliederversammlung – Congrès annuel des membres				32'518.15		
– Beiträge an Mitgliederversammlung – Participations au congrès annuel	0.00	0.00	(13)	-31'826.40	691.75	0.1%
Delegiertenkonferenzen – Conférences des délégués				6'814.45		
– Beiträge an Delegiertenkonferenzen – Participations à ces conférences	1'973.85	1'000.00	(14)	-7'563.50	-749.05	-0.1%
Andere Arbeitstreffen u. Versammlungen – Autres réunions et assemblées	3'623.85	3'000.00		2'829.90	0.4%	3'000.00
Reisekosten – Frais de déplacement	13'909.10	14'000.00	(15)	15'867.20	2.1%	16'000.00
Bürokosten – Frais de bureau	20'565.10	20'000.00	(16)	24'828.47	3.2%	22'000.00
Zinsaufwand – Intérêts versés	6'077.55	6'000.00		5'550.45	0.7%	6'000.00
Abschreibungen – Amortissements	900.00	500.00	(17)	20'999.00	2.7%	0.00
Hauskosten – Frais de l'immeuble	9'473.10	9'000.00	(18)	10'547.90	1.4%	10'000.00
Honorare, Löhne u. Sozialvers. – Honoraires, salaires et ass. sociales	177'760.05	174'000.00	(19)	168'356.45	22.0%	172'000.00
	<b>234'282.60</b>	<b>227'500.00</b>		<b>248'922.07</b>	<b>32.5%</b>	<b>230'000.00</b>
<b>Mitteilungen – Nouvelles</b>						
Herstellungs- u. Versandkosten der Mitteilungen – Production et envoi	102'457.95	102'000.00	(20)	99'585.35	13.0%	102'000.00
Versand Anthroposophie weltweit – Envoi Anthroposophie weltweit	567.65	0.00		662.83	0.1%	0.00
	<b>103'025.60</b>	<b>102'000.00</b>		<b>100'248.18</b>	<b>13.1%</b>	<b>102'000.00</b>
<b>Initiativen u. ausserord. Förderbeiträge – Initiatives et soutiens extraord.</b>						
Medienarbeit, anthromedia.net – Travail des médias, anthromedia.net	4'000.00	4'000.00	(21)	4'634.00	0.6%	5'000.00
Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützungen – Promotions, soutiens	4'150.00	3'500.00	(22)	3'000.00	0.4%	10'000.00
Verwendung u. Weiterleitung der Spenden – Dons utilisés et retransmis:	530'952.13	450'000.00	(23)	357'125.23	46.6%	300'000.00
- für Hochschul u. Sektionsarbeit – au travail de l'École et des Sections				946.40		
- für das Archiv Rudolf Steiner – aux Archives Rudolf Steiner				23'140.00		
- für die Altersinitiative Widar – à l'initiative Widar				42'017.45		
- für den Menschheitsrepräsentant u. Buch – au Représentant de l'Humanité et livre				2'240.35		
- für die Initiative FondsGoetheanum – à l'initiative FondsGoetheanum				273'736.56		
- für Anthroposophie im Raum Zürich – à l'Anthroposophie autour de Zurich				4'713.90		
- für Jugendprojekte – aux projets pour les jeunes				9'500.57		
- für die CH-Kunstinitiativen – aux initiatives artistiques CH				0.00		
- für das Modell 1. Goetheanum – à la maquette du 1er Goetheanum				280.00		
- fürs Goetheanum (direkt) – au Goetheanum (en direct)				550.00		
+/- Überträge (siehe Fondsrechnung) – reports (cf. Résultats des fonds)	-3'367.17	0.00	(24)	52'550.94	6.9%	0.00
	<b>535'734.96</b>	<b>457'500.00</b>		<b>417'310.17</b>	<b>54.4%</b>	<b>315'000.00</b>
<b>Total Aufwand – Dépenses</b>	<b>873'043.16</b>	<b>787'000.00</b>		<b>766'480.42</b>	<b>100.0%</b>	<b>647'000.00</b>
<b>Mehreinnahmen – Excédent de revenus</b>	<b>15'920.22</b>	<b>0.00</b>	(25)	<b>43.24</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.00</b>

Die Honorare, Saläre und Sozialversicherungen konnten gesenkt werden (19).

Die Ausgaben für Gestaltung, Druck und Versand der «Mitteilungen» sind auf dem gleichen Niveau der früheren Jahre (20).

Auch in diesem Jahr möchten wir einen ganz besonderen Dank für die sorgfältige und bewusste Führung sowohl unseres Sekretariats als auch unserer «Mitteilungen aus dem anthroposophischen Leben in der Schweiz» aussprechen.

### **Ausserordentliche Rechnung**

Dieser Teil umfasst alle freien und zweckgebundenen Spenden für bestimmte Initiativen und Projekte. Eine Gesamtübersicht wird auf der separaten «Fonds- und Initiativenrechnung» präsentiert, wo für jede Initiative der Stand des Fonds Anfang Jahr, die Zuwendungen und Abnahmen und der Stand per Ende Jahr aufgeführt wird.

Der Jahresrechnung folgend können die erhaltenen und verwendeten oder weitergeleiteten Beträge für jedes einzelne Projekt auch aufgeführt werden. Bei den *Einnahmen* haben wir auf fest zugesagte Spenden in der Höhe von Fr. 5'000.– zählen können; dazu kommen die freie Spenden zugunsten der Vorstandsinitiativen von Fr. 72'205.15 (11). Unsere diesjährigen Aufrufe haben wieder in zahlreichen zweckgebundenen Spenden von total Fr. 370'903.52 (12) ein erfreuliches Echo gefunden. Es sind dies: Fr. 5'122.50 durch die Beiträge der Hochschultagungsteilnehmenden; Fr. 23'140.– für das Rudolf Steiner Archiv unter Beteiligung von 33 Zweigen; Fr. 26'749.– für die Widar-Initiative; Fr. 1'983.01 für die Veranstaltungen rund um die Holzplastik und Fr. 10'520.– für das geplante Buch zum «Menschheitsrepräsentanten»; Fr. 261'391.01 für den FondsGoetheanum (der Informationsbrief und die beiden Hefte «Kunst» und «Wirtschaft») durch Sponsoren, Institutionen, Stiftungen, Schweizer Verbände der Arbeitsfelder, aber auch durch den durch die Kampagnen ausgelösten Rücklauf; Fr. 6'310.– für die anthroposophische Arbeit im Raum Zürich; Fr. 8'750.– insgesamt für die Jugend (Fr. 3'510.– für die Ausbildungsinitiative und Fr. 5'240.– für die Jugendprojekte); Fr. 26'108.– für die Kunstinitiativen in der Schweiz (der letzten Kampagne des FondsGoetheanum folgend) – für diese zwei letzten Posten wurden spezifische Fonds in der Bilanz eingerichtet (6) –; noch einen Saldo von Fr. 280.– für das Modell des ersten Goetheanums und schliesslich einen Saldo von Fr. 550.– direkt für das Goetheanum über das speziell eingerichtete Konto.

Bei den *Ausgaben* kommen zuerst die Mitgliederbeiträge an die Medienarbeit Anthroposophie Schweiz (MAS) von Fr. 3'000.– und an anthropmedia.net von Fr. 1'000.–, wofür noch diverse Webseite-Kosten kamen (21). Dann konnten wir dieses Jahr mit je Fr. 1'000.– die anthrosana-Vortragsreihe, die Sektion für das Geistesstreben der Jugend und die Herausgabe der Lebens- und Werkgeschichte Rudolf Steiners vom Ita Wegman Institut unterstützen (22). Ausserdem haben wir im Verlauf des Jahres verschiedenen Initiativen unter Berücksichtigung der Wünsche der jeweiligen Spender insgesamt Fr. 357'125.23 zugesprochen (23): Fr. 946.40 für die Organisation der Hochschultagung; Fr. 23'140.– sind an das Rudolf Steiner Archiv gegangen; Fr. 42'017.45 an Widar für betagte Menschen; Fr. 350.– an die Veranstaltungen rund um die Holzplastik und Fr. 1'890.35 an das entstehende Buch dazu; Fr. 273'736.56 sind dem FondsGoetheanum zugekommen, davon sind Fr. 112'216.– an die Sektionen am Goetheanum und die Arbeitsfelder in der Schweiz überwiesen worden; der Rest wurde für die Realisation der Kampagnen, den Druck und den Versand der Hefte ausgegeben; Fr. 4'713.90 hat die anthroposophische Arbeit im Raum Zürich erhalten; Fr. 9'500.57 die Ausbildungsinitiative; mit einem Saldo von Fr. 280.– haben wir uns am Modell des ersten Goetheanums beteiligt und schliesslich hat das Goetheanum Fr. 550.– vom speziell dafür eingerichteten Konto erhalten.

honoraires, salaires et charges sociales ont sensiblement pu baisser (19).

Les dépenses pour la conception, l'impression et l'envoi des Nouvelles recouvrent le niveau des années passées (20).

Nous aimerions cette année aussi remercier ici notre secrétariat et notre rédaction pour la gestion efficace et attentive des ressources à disposition.

### **Résultat extraordinaire**

Cette partie comprend l'ensemble des dons libres et dédiés à des initiatives et projets spécifiques. Une vue d'ensemble est présentée par le tableau «Résultat des fonds et initiatives», lequel présente, pour chaque activité, la situation des fonds en début d'année, les dons et les utilisations en cours d'année ainsi que la variation des fonds et finalement le solde en fin d'année s'il y a lieu. Nous n'apportons pas d'autres explications à ce tableau.

En suivant le compte de résultat, on peut encore énumérer les montants reçus, retransmis ou engagés pour chaque activité. Dans les *revenus*, nous avons alors en premier lieu les dons promis d'avance pour un montant de Fr. 5'000.– auxquels s'ajoutent les dons libres pour un total de Fr. 72'205.15 en faveur des initiatives du comité (11). Par ailleurs, nous avons reçu de nombreux dons dédiés pour nos projets et initiatives pour un total de Fr. 370'903.52 (12). Il y a là: pour la rencontre annuelle de l'École de Science de l'esprit comme versements des participants, Fr. 5'122.50; en faveur des Archives Rudolf Steiner, 33 branches et plusieurs membres isolés pour un total de Fr. 23'140.–; pour l'initiative Widar, des dons pour Fr. 26'749.–; en faveur des activités autour du Groupe sculpté, Fr. 1'983.01 et du livre à paraître, Fr. 10'520.–; en faveur du FondsGoetheanum, pour la production et la diffusion de la lettre d'information et des cahiers «L'art» et «L'économie» par les sponsors, les institutions, les fondations, les organismes faïtiers des champs d'activités, mais aussi comme nombreux dons en réponse aux campagnes publiques, un total de Fr. 261'391.01; pour l'anthroposophie aux alentours de Zurich, Fr. 6'310.–; en faveur des jeunes, Fr. 8'750.– (dont Fr. 3'510.– pour la formation et Fr. 5'240.– pour des projets); pour les initiatives artistiques en Suisse, Fr. 26'108.– (suite à la campagne du FondsGoetheanum) – pour ces deux derniers postes, des fonds spécifiques ont été constitués au bilan (6); pour la maquette du 1er Goetheanum, un solde de Fr. 280.– et finalement en faveur du Goetheanum via le compte créé spécialement, un solde de Fr. 550.–.

Dans les *dépenses*, nous avons la cotisation annuelle au «Travail des médias (MAS)» de Fr. 3'000.–, à quoi s'ajoute Fr. 1'000.– pour le portail «anthromedia.net» et quelques frais liés à ce site Internet (21). Nous avons participé pour Fr. 1'000.– chacune à la série de conférences publiques d'anthrosana, à la Section de la jeunesse et à la publication en 3 volumes de l'histoire de la vie et de l'œuvre de Rudolf Steiner par l'Institut Ita Wegman (22). Par ailleurs, en cours d'année, nous avons attribué au total Fr. 357'125.23 aux différentes initiatives pour lesquelles nous avons reçu des dons dédiés en respectant les souhaits des donateurs (23). Cela fait pour l'organisation et les frais de la rencontre annuelle de l'École de Science de l'esprit, Fr. 946.40; en faveur des Archives Rudolf Steiner, nous avons reversé les Fr. 23'140.–; en faveur de Widar, Fr. 42'017.45 pour les personnes retraitées; en faveur des activités autour du Groupe sculpté, Fr. 350.– et du livre à paraître, Fr. 1'890.35; pour le FondsGoetheanum, nous avons engagé Fr. 273'736.56, dont Fr. 112'216.– versés aux sections du Goetheanum et aux organisations faïtières des champs d'activités en Suisse, le reste étant dépensé dans la réalisation des campagnes et dans la production et la distribution des cahiers de cette année; pour l'anthroposophie autour de Zurich, nous avons versé Fr. 4'713.90; en faveur des jeunes (pour la formation) Fr. 9'500.57; en faveur de la maquette du 1er Goetheanum, le solde de Fr. 280.– et finalement le solde

# Résultat des fonds et initiatives

	Etat 1.1.2012	+/- +/-	+/- Fonds	Jahres- rechnung	Etat 31.12.2012
<b>Fonds für Vorstandsarbeit und -initiativen – Travail et initiatives du comité</b>	<b>0.00</b>				
Freie Spenden und Zuwendungen – Dons libres reçus		77'205.15			
Zur Deckung der <i>ordentlichen</i> Rechnung – Couverture des tâches <i>ordinaires</i>		-10'755.26			
Zur extra Hausabschreibung – Amortissement immobilier suppl.		-20'000.00			
Förderbeiträge – Promotions et soutiens		-7'634.00			
Zur Verfügung der Initiativen – Disponible pour les initiatives		38'815.89	<b>22'500.00</b>	<b>16'315.89</b>	<b>22'500.00</b>
<b>Fonds Hochschul- und Sektionsarbeit – Travail de l'École et des Sections</b>	<b>6'300.00</b>				
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		5'122.50			
Verwendet in den Tätigkeiten – Utilisé dans les activités		-946.40			
		4'176.10	<b>4'000.00</b>	<b>176.10</b>	<b>10'300.00</b>
<b>Beiträge Rudolf Steiner Archiv – Contributions Archives Rudolf Steiner</b>					
Beiträge der Zweige und Mitglieder – Contributions des branches et membres		23'140.00			
Gespendet an das Archiv – Redonné aux archives		-23'140.00			
		0.00		<b>0.00</b>	
<b>Fonds Altersinitiative Widar – Prévoyance vieillesse Widar</b>	<b>31'039.56</b>				
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		26'749.00			
Verwendung oder Weitergespendet – Dons dédiés utilisés ou redonnés		-42'017.45			
		-15'268.45	<b>-15'268.45</b>	<b>0.00</b>	<b>15'771.11</b>
<b>Initiative Menschheitsrepräsentant – Représentant de l'Humanité</b>					
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		1'983.01			
Verwendung oder Weitergespendet – Dons dédiés utilisés ou redonnés		-350.00			
		1'633.01		<b>1'633.01</b>	
<b>Fonds Buchprojekt – Projet de livre</b>	<b>19'211.00</b>				
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		10'520.00			
Verwendung oder Weitergespendet – Dons dédiés utilisés ou redonnés		-1'890.35			
		8'629.65	<b>8'629.65</b>	<b>0.00</b>	<b>27'840.65</b>
<b>FondsGoetheanum</b>	<b>91'368.46</b>				
Sponsoren, Arbeitsfelderbeiträge, Stiftungen – Sponsors, activités, fondations		108'000.00			
Agentur, Herstellung u. Verteilung – Agence, production et distribution		-149'520.56			
Admin. der Spenden, Verdankungen – Admin. des dons, remerciements		-12'000.00			
Spenden durch die Kampagnen – Dons reçus suite aux campagnes		153'391.01			
Gespendet an Sektionen des Goetheanum – Redonné aux sections		-56'108.00			
Gespendet an CH-Verbände der Arbeitsfelder – Redonné aux dom. d'activités		-56'108.00			
		-12'345.55	<b>-254.36</b>	<b>-12'091.19</b>	<b>91'114.10</b>
<b>Fonds Anthroposophie Raum Zürich – Anthroposophie autour de Zurich</b>	<b>3'568.00</b>				
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		6'310.00			
Verwendung oder Weitergespendet – Dons dédiés utilisés ou redonnés		-4'713.90			
		1'596.10	<b>1'596.10</b>	<b>0.00</b>	<b>5'164.10</b>
<b>Fonds Jugendprojekte (neu) – Projets pour les jeunes (nouveau)</b>	<b>0.00</b>				
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		8'750.00			
Verwendung oder Weitergespendet – Dons dédiés utilisés ou redonnés		-9'500.57			
		-750.57	<b>5'240.00</b>	<b>-5'990.57</b>	<b>5'240.00</b>
<b>Fonds CH-Kunstinitiativen (neu) – Initiatives artistiques CH (nouveau)</b>	<b>0.00</b>				
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus [FondsGoetheanum]		26'108.00			
Verwendung oder Weitergespendet – Dons dédiés utilisés ou redonnés		0.00			
		26'108.00	<b>26'108.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'108.00</b>
<b>Modell 1. Goetheanum – Maquette du 1er Goetheanum</b>					
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		280.00			
Weitergespendet - Redonné en faveur de la maquette du 1er Goetheanum		-280.00			
		0.00		<b>0.00</b>	
<b>Spendenkonto fürs Goetheanum – Compte en faveur du Goetheanum</b>					
Zweckgebundene Zuwendungen – Dons dédiés reçus		550.00			
Weitergespendet - Redonné au Goetheanum		-550.00			
		0.00		<b>0.00</b>	
	<b>151'487.02</b>		<b>52'550.94</b>	<b>43.24</b>	<b>204'037.96</b>

Der Betrag von Fr. 52'550.94 (24) entspricht der Summe aller Geldbewegungen unserer verschiedenen Fonds, das heisst das gesamte Fondskapital hat um diesen Betrag zugenommen.

Und wir schliessen das Jahr mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von Fr. 43.24 (25), der in die Bilanz übertragen wird.

du compte directement en faveur du Goetheanum, soit Fr. 550.–.

La somme de Fr. 52'550.94 (24) résume tous les montants versés sur les fonds ou prélevés de ceux-ci au cours de l'année 2012. Les détails figurent sur le tableau suivant.

Et nous bouclons l'année avec un petit excédent de revenus de Fr. 43.24 (25) porté au bilan.

Montezillon, den 20. Januar 2015 / le 20 janvier 2015

Marc Desaulles

## Unsere Verstorbenen / Nos défunts / Nostri defunti

*Die Toten kommen!*

*Rufe sie,*

*Wenn du in Lebensnöten stehst.*

*Sie wollen Erdenmenschen helfen.*

*Sie sehnen sich nach eurer Tat*

*Und wollen weiter wirken*

*Durch euch*

*Impulse,*

*Die nicht voll zur Geltung kamen.*

*Die Toten kommen!*

*Rufe sie,*

*Und denk an sie in deinem Tageswerk.*

*Les défunts arrivent !*

*Appelle-les*

*Quand tu te tiens devant les difficultés de la vie.*

*Ils veulent aider les hommes de la terre.*

*Ils aspirent à leurs actes.*

*A travers eux*

*Ils veulent poursuivre*

*Des impulsions*

*Qui n'ont pas été pleinement réalisées.*

*Les défunts arrivent !*

*Appelle-les*

*Et pense à eux dans ton travail de tous les jours.*

*I morti accorrono!*

*Chiamali,*

*quando ti trovi nelle angustie della vita.*

*Essi vogliono aiutare uomini sulla Terra.*

*Essi anelano al vostro agire*

*e attraverso di voi*

*vogliono continuare*

*a operare impulsi*

*che non potranno farsi valere pienamente.*

*I morti accorrono!*

*Chiamali*

*e pensa a loro nel tuo operare.*

*Aus dem «Totenbuch» von Gerhard Reisch*

### Troxler-Zweig Aarau

Ulrich Speidel	Laufenburg	5.7.1946	22.2.2012
Berthold Wulf	Müllheim	2.7.1926	11.6.2012
Arthur Beeler	Buchs	28.10.1932	14.10.2012

### Johann Gottlieb Fichte-Zweig Baden

Rösli Bardorf	Hombrechtikon	18.1.1919	29.8.2012
Ruth Perrenoud	Wettingen	21.1.1913	1.10.2012

### Anthroposophische Arbeitsgemeinschaft Basel

Michael Theurillat	Dornach	27.4.1923	26.3.2012
--------------------	---------	-----------	-----------

### Friedrich Nietzsche-Zweig Basel

Erdmuth Grosse	Dornach	26.4.1928	18.1.2012
----------------	---------	-----------	-----------

### Paracelsus-Zweig Basel

Werner Greuter	Basel	13.9.1925	16.1.2012
Ernst Bohl	Ormalingen	9.9.1945	18.5.2012
Karl Ascher	Basel	11.3.1927	21.5.2012
Hannah Salathé	Seltisberg	15.4.1924	26.5.2012
Katharina Leupold	Basel	16.6.1919	25.3.2012
Martha Weidmann	Arlesheim	10.3.1931	3.4.2012
Edith Siegrist	Basel	18.12.1921	4.6.2012
Helena Husy	Walkringen	20.12.1916	10.6.2012
Minka Erlanger	Basel	10.6.1923	25.6.2012
Werner Pfister	Pratteln	21.3.1919	29.7.2012
Claude Würtz	Muttenz	10.6.1934	22.8.2012
Charlotte-Denise Goelz	Riehen	11.2.1926	8.10.2012
Irmlind Wunderlin	Schönenbuch	1.7.1924	2.11.2012
Monique Bürgin	Pratteln	23.12.1930	8.11.2012
Verena Arendt	Dornach	30.5.1938	27.11.2012

### Johannes-Zweig Bern

Erich Hunziker	Ittigen	23.3.1936	22.1.2012
Marianne Baertschi	Bern	9.6.1930	7.2.2012
Angelika Merz	Burgdorf	14.4.1927	7.2.2012
Veronika Hartmann	Wabern	2.7.1920	24.2.2012
Lena Sloendregt	Walkringen	8.10.1937	29.4.2012

Margarethe Häberli	Walkringen	20.3.1916	26.8.2012
Verena Rindlisbacher	Walkringen	10.5.1924	12.12.2012
Fritz Michel	Liebefeld	5.8.1919	16.10.2012

### Johannes Kepler-Zweig Biel/Bienne

Maria Ria Rüfli	Lengnau bei Biel	27.5.1924	29.8.2012
Klothilde Jakob	Nidau	16.7.1921	11.1.2013

### Zweig am Goetheanum Dornach

Irm-Heilwig Waltsgott	Dornach	5.10.1921	15.2.2012
Marie Keller	Arlesheim	31.1.1910	28.3.2012
Roswitha Wundt	Dornach	12.3.1929	17.5.2012
Paul Schneider	Åkersberga		
	Runi-Norri	20.6.1913	14.7.2012
Brigitte Kralik	Dornach	24.12.1930	19.8.2012
Maria Schmidt	Dornach	18.7.1929	18.9.2012

### Branche Henry-Dunant Genève

Anne-Marie Levrat	Châtelaine	6.11.1910	5.4.2012
-------------------	------------	-----------	----------

### Johannes Hus-Zweig Kreuzlingen

Peter Affolter	Hefenhofen	12.11.1929	24.10.2012
----------------	------------	------------	------------

### Beatus-Zweig Langenthal

Elisabeth Egger	Eriswil	28.5.1938	30.1.2012
-----------------	---------	-----------	-----------

### Groupe de L'Aubier

Marguerite Straub	Colombier	15.12.1916	11.2.2012
-------------------	-----------	------------	-----------

### Branche Christian Rose-Croix Lausanne

Ariane Monnier	Coppet	28.6.1940	3.2012
----------------	--------	-----------	--------

### Carl Spitteler-Zweig Liestal

Erika Rütli	Seltisberg	7.8.1929	11.3.2012
-------------	------------	----------	-----------

### Ekkehard-Zweig St. Gallen

Berty Nüesch	St. Gallen	12.9.1916	9.3.2012
Marlies Knopfli	St. Gallen	29.1.1910	17.10.2012

**Johannes von Müller-Zweig Schaffhausen**  
 Elisabeth Rutishauser Schaffhausen 25.3.1932 31.10.2012  
 Erich Peyer Schleithem 28.11.1931 4.11.2012

**Conrad Ferdinand Meyer-Zweig Solothurn**  
 Vally Pfluger Grenchen 18.1.1912 1.2.2012

**Jakob Gujer-Zweig Tann/Rüti**  
 Clara Müller Hombrechtikon 20.11.1915 22.12.2012

**Heinrich Zschokke-Zweig Uster**  
 Hortensia Zimmermann Uster 8.9.1923 11.6.2012

**Zweig Rütthubel Walkringen**  
 Barbara Schaeffer Walkringen 8.11.1918 8.5.2012

**Hans Christian Andersen-Zweig Winterthur**  
 Rosmarie Hornung Winterberg 19.12.1939 6.8.2012

**Ernst Uehli-Arbeitsgruppe Zürich**  
 Rosa Maria Hemberger Kreuzlingen 10.6.1938 5.2.2012

**Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz**  
 Rose Tobler Arlesheim 22.8.2012

**Freistehend Schweiz**  
 Hanni Fretz Basel 13.4.1932 6.1.2012  
 Annette Barnes Calabasas 15.10.1920 30.5.2012  
 Käthi Gessler Binningen 1.12.1930 27.6.2012  
 Heinrich Aebli Dornach 3.4.1925 19.7.2012

## Aus der anthroposophischen Arbeit in der Schweiz, Februar 2013 Du travail anthroposophique en Suisse, février 2013 Del lavoro antroposofico in Svizzera, febbraio 2013

### Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur AGS

Auskunft: Suzanne Respond, Blumensteinweg 38, 4500 Solothurn, 032 622 96 16, fachzweig[at]sterbekultur.ch, www.sterben.ch, www.mourir.ch  
 – So 17. Feb, 14 h, **Mitgliederversammlung** in Dornach

### begegnung grundeinkommen schweiz

Sonntagsgespräche über das Grundeinkommen, Diskussionsrunden und Vorträge mit Ursula Piffaretti und Enno Schmidt und weitere dem Thema angepasste Veranstaltungen  
 www.grundeinkommen.ch und www.bedingungslos.ch  
 Auskunft: Thaddäus Heil, Im Schibler 4a, 8444 Henggart  
 Tel. 052 301 13 68 oder 079 870 68 33, E-Mail: office[at]art-impresario.com

### Theaterkabarett Birkenmeier

Theaterkabarett mit Sibylle und Michael Birkenmeier: Leonhardsgraben 63, 4051 Basel, 061 261 26 48, Fax 061 261 26 90, www.theaterkabarett.ch

#### Programm:

- Fr 8. Feb, 20.15 h, **Weltformat**, Kulturspiegel Spiez, Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 9, Spiez, www.kulturspiegel-spiez.ch
- Sa 9. Feb, 20.15 h, **Weltformat**, Kultur im Rex, Spitalstr. 1, Pfäffikon, www.kulturimrex.ch
- Fr 8. März, 16 h, **Bildungstag: «Führen und geführt werden»**. Schulhaus, Aula, Obwalden, www.ow.ch

### Aarau, Troxler-Zweig AGS

Ort: Töpferhaus, Bachstrasse 117, Aarau. Auskunft: Elisabeth Häusermann, Bodenmattstr. 3, 4654 Lostorf, 062 298 10 14

#### Zweigabende: 20 h

- Mi 6. 27. Feb, 13. März, **Fragen an die Gegenwart** mit Johannes Greiner
  - Mi 13. Feb, 20. März, **Anthroposophie als (Geistes-)Gegenwart**. Mit Karen Swassjan
  - Mi 20. Feb, 27. März, **Anthroposophie und die brennenden sozialen Probleme**. Mit Udo Herrmannstorfer
- Freie Hochschule für Geisteswissenschaft: 20 h**  
 – Mo 18. Feb, **1. Wiederholungsstunde** gelesen  
 – Mo 18. März, **2. Wiederholungsstunde** gelesen
- Arbeit an der «Philosophie der Freiheit»** (GA 4): Sa 9. Feb, 23. Feb, 17–19.30 h (mit Pause), Vortrag und Textarbeit mit Karen Swassjan

### Aesch, Eurythmeum CH

Apfelseestr. 9a, 4147 Aesch, 061 701 84 66, www.eurythmeum.ch. Künstlerische Veranstaltungen, Ausbildungs-, Laien- und Fortbildungskurse. Bitte erkundigen Sie sich nach dem vollständigen Angebot. (S. auch den Hinweis auf Seite 13/14)

**AGS = Lokale Gruppen und Sachgruppen der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz/Société anthroposofique suisse/Società antroposofica in Svizzera**  
 Oberer Zielweg 60, 4143 Dornach, 061 706 84 40, Fax 061 706 84 41, anthrosuisse@bluewin.ch

**AVS = Lokale Gruppen der Anthroposophischen Vereinigung in der Schweiz**  
 Sekretariat: Plattenstrasse 37, 8032 Zürich. Auskunft: Andreas Kühne, 044 950 41 35, anthroposophischevereinigung.ch

**Institutionen und freie anthroposophische Gruppen haben keinen Zugehörigkeitsvermerk.**

### Eurythmie Verband Schweiz

Apfelseestr. 9a, 4147 Aesch  
**Die eurythmischen Reigentänze als Beitrag zur Sozialkompetenz.** Sa 9. Feb, 9.30–20.30 h, So 10. Feb, 9.30–12.30 h. Kurs mit Ursula Zimmermann, im Eurythmeum CH. Auskunft und Anmeldung: Rachel Maeder, 031 921 31 55

### Arbon,

#### Anthroposophische Arbeitsgruppe

Auskunft: Heidi Bachmann, Metzgergasse 12, 9320 Arbon, 071 446 47 02  
**Zusammenkünfte:** Jeweils letzter Mi im Monat, 19.30 h, Lektüre **Die Theosophie des Rosenkreuzers** (GA 99), Begleitung: Claude-Mario Jansa

### Arlesheim, Anthroposophische Arbeitsgruppe Sonnenhof AGS

Sonnenhof, Obere Gasse 10, im Konferenzzimmer, 4144 Arlesheim. Auskunft: Markus Kühnemann, 061 701 29 95  
**Zusammenkünfte:** Mo um 20.15 h (ausser Schulferien), **Entsprechungen zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos.** Der Mensch – eine Hieroglyphe des Weltenalls (GA 201)

### Bauern-Zweig AGS

Ort: Kinderheim Sonnenhof, Obere Gasse 10, 4144 Arlesheim. Auskunft bei: Matthias Hünerfauth, 056 667 14 68, Cornelis de Groot, 061 791 19 08, Susanne Küffer Heer, 061 706 96 47

**«Dornacher Sonntage»:** Vorträge/Ausflüge für Bauern, Gärtner und Freunde der biodynamischen Landbaumethode.

- So 24. Feb, 11–12.30 h, **Plato – Vater der Gnosis I.** Referent: Thomas Meier; 14–16 h, **Das menschliche Lymphsystem.** Ein leicht übersehbares Organ von grosser Bedeutung. Referent: Dr. med. Christoph Schulthess
- So 17. März, 11–12.30 h, **Plato – Vater der Gnosis II.** Referent: Thomas Meier; 14–16 h, **Die Eudoxos-Mühle und die besondere Qualität des Mehls.** Referent: Heinz Fendrich

### Ita Wegman Klinik

Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim. Auskunft: 061 705 71 11, Infos unter www.wegmanklinik.ch

**Öffentliche Klinik-Führung:** Sa 23. Feb, 10–11.30 h, Treffpunkt: Foyer. Infos: 061 705 71 11, www.wegmanklinik.ch  
 Keine Anmeldung erforderlich

#### Veranstaltungen im Saal des Therapiehauses:

– Sa 2. Feb, 16 h, **Barockmusik.** Christian Zimmermann spielt auf der Barocklaute und -gitarre

#### Kurse:

- 17. Jan–17. März, **Eurythmie zur Stärkung der Lebenskräfte, zur Erfrischung der Seele.** Dur- und Moll-Stimmung – Planetenbewegungen. 17–18 h. Mit Veronika Ryser, im Therapiehaus. Anmeldung: 061 705 72 70
- Collagen und Malerei, künstlerisch-experimentell. Fr 18–21, Sa 10–17.30 h. Mit Andrea I. Ritter-Bislin, Bildende Kunsttherapie, Pfeffingerhof. Anmeldung: 061 705 72 70, andrea.ritter[at]wegman.klinik.ch
- **Kunst und... Malen, plastisches Gestalten:** Di 18.30–20 h, Mi 16–17.30 h. Mit Juliane Staguhn und Andrea Ritter-Bislin, Bildende Kunsttherapie, Pfeffingerhof. Anmeldung: 061 705 72 70, juliane.staguhn[at]wegmanklinik.ch, andrea.ritter[at]wegman.klinik.ch

**Anthroposophische Studienabende**, jeweils Do 20–21 h, im Saal des Therapiehauses

**Ausstellung:** im Foyer, täglich geöffnet 8–21 h:

- **Innenwege.** Bilder und Zeichnungen von Ulrich Oelssner, 20. Jan–10. März

### Das Neue Theater am Bahnhof NTab – Zwischenhalt Arlesheim

Georg Darvas, Johanna Schwarz. Stollenrain 17, 4144 Arlesheim, Fon und Fax 061 702 00 83, info[at]neuestheater.ch, www.neuestheater.ch. Vorverkauf und Reservation: Kasse: Di und Mi 10–12, Do 15–18 h, Fon und Fax 061 702 00 83, www.ticketino.ch, Bider & Tanner/Musik Wyler Basel, 061 206 99 96, Blumenwiese Dornach, 061 701 92 50, Bahnhof SBB Dornach-Arlesheim, 051 229 28 12, sowie sämtliche SBB-Eventschalter

#### Spielplan:

- 1. 2. Feb, 20 h, **Mohammed is Biking**
- 5. 6. 7. 8. Feb, 20 h, **Foyer: Mit Hebel am Tisch**
- ab 2. März, 20 h, **To die in Jerusalem.** Nach dem gleichnamigen Film von Hilla Medalia

### Odilien-Zweig AGS

Ziegelackerweg 5, 4144 Arlesheim. Auskunft: Günther v. Negelein, 061 701 68 22

**Gesprächsarbeit:** Mi 20.15 h, **Von Jesus zu Christus** (GA 131/Tb 645)

#### Kurse:

- Mo 18.45–19.45 h, **Sprachgestaltung** mit Susanne Brems. Auskunft: 061 701 94 26
- Mi 19–19.55 h, **zweiginterne Eurythmiearbeit** mit Roswitha Schumm

### Ascona, Casa Andrea Cristoforo

Via Collinetta 25, 6612 Ascona-Collina. Fon 091 786 96 00, Fax 091 786 96 61, mail[at]casa-andrea-cristoforo.ch, www.casa-andrea-cristoforo.ch

#### Kulturangebote: s. www.casa-andrea-cristoforo.ch

- Fr 1./Sa 2. Feb, **«Dass lebendige Kräfte wirken!»** Naturanschauungen mit Hans-Christian Zehner (5./6. Apr Seminar)
  - 4.–8. Feb, **Sprachtherapiekurs** mit Andrea Klapproth
  - Fr 15. Feb, 19.30 h, **Klavierkonzert** mit Frau Mulawarme
  - 16.–23. Feb, **Gesang – Heilendes Singen** mit Constanze Saltzwedel
  - Sa 23. März, 19.30 h, **Konzert** mit Klavier, Eva Bothe, und Klarinette, Sarah Albertoni
- Arbeitsgruppe Sopraceneri** (Ausk. Gabriella Sutter 079 458 44 42)  
 – Di, Do, Gruppeneurythmie  
 – Di, Do, Offenes Atelier

### Baden,

#### Johann Gottlieb Fichte-Zweig AGS

Zweiglokal: Tanneggenschulhaus, Singsaal, Baden. Auskunft: Max Bänziger, Buckmatte 5, 5400 Baden, 056 222 26 64

#### Zweigabende: 20 h. Eurythmie: 18.30–19.30 h

- Fr 1. Feb, **Metamorphosen des Seelenlebens** (GA 58/Tb 603), Vortrag «Das menschliche Gewissen». Gemeinschaftsarbeit mit Gespräch
- Fr 22. Feb, **Der Michaelimpuls und die ahrimanische Geisteslehre.** Referent: Thomas Meyer, Basel

#### Künstlerischer Kurs:

**Eurythmie, Heileurythmie:** Sylvia Bänziger, 056 222 26 64

### Basel, Anthroposophische Arbeitsgemeinschaft AGS

Jufa, Peter Merian-Str. 30, 4052 Basel. Sekretariat: Daniel Marston, Herzenthalstr. 42, 4143 Dornach, 061 701 68 01

#### Zusammenkünfte: (Daten bitte erfragen)

- Mi 20 h, **neue Gemeinschaftsarbeit an Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit** (GA 15)
- Mi 19.30 h, Leitsätze

## Arbeitsgruppe

### Freie Gemeinschaftsbank AGS

Freie Gemeinschaftsbank, Gerbergasse 30, 4001 Basel. Auskunft: Andrej Schindler, 061 269 81 38

**Zusammenkünfte:** Di 16.30–18.30 h, Teilnahme nur nach Rücksprache möglich

## Friedrich Nietzsche-Zweig AGS

Ort: Scala Basel, Freie Strasse 89, 4051 Basel. Auskunft: Rolf Hofer, Fon 061 281 07 73, Natel 078 807 85 09, E-Mail rolffhofer[at]magnet.ch

**Zweigabend:** 20–21.30 h

- Di 26. Feb, **Die Geheimwissenschaft im Umriß** (Kapitel «Die Weltentwicklung und der Mensch», GA 13/Tb 601). Gemeinschaftsarbeit
- Di 5. März, **Jahresversammlung** mit Aussprache über die Zweigarbeit

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:**

- Di 5. Feb, **Gespräch** über die Mantren der **17. Stunde**
- Di 19. März, **Gespräch** über die Mantren der **18. Stunde**

## Humanus-Zweig AVS

Ort: Rappoltshof 10, 4058 Basel. Auskunft: Anina Bielser, 061 600 53 52

**Zweigabende:** Mo 20 h, **Geisteswissenschaftliche Menschenkunde** (GA 107). Gemeinsame Arbeit

## Jakob Böhme-Zweig AGS

Ort: Murbacherstrasse 24, 4056 Basel, 061 302 11 07

**Zweigabend:** Mi 20 h, Textarbeit (davor Eurythmie): **Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?** (GA 10/Tb 600), **Metamorphosen des Seelenlebens** (GA 58)

**Kurs:** Do 15 h, Kindereurythmie

## Paracelsus-Zweig AGS

Zweigraum: SCALA Basel, Freie Strasse 89, 4051 Basel, Sekretariat Fon 061 270 90 46, Fax 061 270 90 59, E-Mail paracelsus[at]scalabasel.ch, www.paracelsus-zweig.ch

**Zweigabende:** 20 h (sofern nicht anders angegeben)

- Mi 6. Feb, **Denken und Schauen des Thomas von Aquino**. Redner: Marcus Schneider
- Mi 13. Feb, **Indien und Europa in Vergangenheit und Zukunft**. Redner: Thomas G. Meier
- Mi 27. Feb, **Umwendung des Bewusstseins**. Das neue Hellsehen und seine geistesgeschichtlichen Vorläufer. Redner: Florian Roder
- Mi 6. März, **Rudolf Steiner, 1914–1918**. Leben und Arbeit während des Ersten Weltkriegs III. Redner: Peter Selg

**Reisen** für Mitglieder des Paracelsus-Zweigs, mit Marcus Schneider: 29. März–3. Apr, **Ostertage in Weimar: Faust I und II**

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:**

- So 3. Feb, 19 h, **15. Stunde** frei gehalten
- Di 5. Feb, 20 h, **Gesprächsarbeit**
- So 3. März, 10.30 h, **15. Stunde** gelesen

**Kurse und Arbeitsgruppen:**

– Mo 20.15–21.30 h, **Freier Studienkurs Anthroposophie**. Leitung: Marcus Schneider, 079 255 44 75. Beginn des neuen Jahreskurses.

Thema 4. Feb: Praktische Karmaübungen

Thema 25. Feb: Anthroposophische Pädagogik

Thema 4. März: Christus-Tatsachen

- Mo 16.45–17.45 h, **Sprachgestaltung I**, 16.45–17.45 h, **Sprachgestaltung II**, 17.45–18.45 h, **Gesprächsarbeit anhand von Vorträgen Rudolf Steiners zu künstlerischen Fragen**, 18.45–19.30 h, Kursleitung: Sighilt von Heynitz, 061 331 31 58, 079 420 01 31
- Di 19.30–20.45 h, **Das Zeitliche und das Ewige in der Kunst**. Von der Klassischen Moderne bis heute. Mit Lichtbildern. Leitung: Jasminka Bogdanovic, 061 311 92 02, jasminka[at]bogdanovic.ch, www.bogdanovic.ch
- Mi 18.45–19.30 h, **Eurythmie**, Leitung: Sandra Schneider, 079 721 78 63
- Do 19.30–21 h, **Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung**, GA 2. Leitung: Thomas Meyer, Auskunft info[at]perseus.ch oder 079 781 78 79
- Fr 20 h, **Die Geheimwissenschaft im Umriß**. Leitung: Otfried Doerfler, 061 701 47 16, odoerfler[at]bluewin.ch. Der Kurs dauert bis Ende Juni 2013

**Philosophicum**  
Ort: Ackermannshof, St. Johans-Vorstadt 19–21, Pf 1854, 4001 Basel, 061 500 09 30/33, www.philosophicum.ch

## Philosophicum

**Veranstaltungen:**  
**Denkpausen** mit Christian Graf, 20–22 h:  
– Mi 6. Feb, **Die Virtualisierung der Welt**  
– Mi 27. Feb, **Grenzen**  
– Mi 6. März, **Kampf der Verabsolutierung**  
**Lesekreis** mit Judith Schifferle, 19–20.15 h: Mo 11. 25. Feb  
**Mini-Seminare zu Maxi-Themen** mit Stefan Brotbeck, 19–20.30 h: Do 7. 28. Feb, 21. März  
**Soirée musicale** mit Christian Graf, 19–21.30 h: Fr 8. Feb, 15. März  
**Seminare:**

**Der Mensch im Zentrum – als der, welcher sich selbst zur Frage wird**, mit Christian Graf: Sa 9. Feb, 9. März, 14.15–18 h  
**Ins Leben rufen – Schöpferisches Erkennen und Handeln**, mit Stefan Brotbeck: Sa 16. Feb, 16. März, 14.15–18 h  
**Behutsame Ortsbestimmung: Literatur aus Polen u. Ungarn**, mit Judith Schifferle: Di 26. Feb, 12. März, 18.30–20 h

**Philosophisch-Anthroposophische Arbeitsgemeinschaft AGS**  
Ort: Leonhardskirche, Marienkapelle. Auskunft: Hans Peter Grunder, Hof Wil, 4437 Waldenburg, 061 961 81 87

**Seminararbeit: Die Stufen der höheren Erkenntnis und die Schwelle der geistigen Welt.** Leitung: Stefan Brotbeck  
**Gruppenstudium: Über das Denken** anhand verschiedener Texte; freie Beiträge

**Schauspielschule Basel**  
Postfach, 4005 Basel, 061 701 70 06, info[at]schauspielschule-basel.ch, www.schauspielschule-basel.ch

**Künstlerische Weiterbildung** für Sprachgestalter, Schauspieler und Sprachtherapeuten, Di 19–21 h, Leitung: Pierre Tabouret  
**Workshops:** Schauspiel, Sprache, Eurythmie  
**Ausbildung** in Sprachgestaltung Schauspiel Regie: Aufnahmetermin n. Vereinb.

**Studienkurs «Anthroposophie aktuell»**  
Auskl.: Thomas G. Meier, 061 361 70 06, th.s.meier[at]web.de  
Ort: Buchhandlung Nasobem, Frobenstrasse 2/Ecke Güterstrasse, 4053 Basel  
**Studienkurs:** Mo 20–21.15 h, **Johannes und die Apokalypse**. Ein Weg, mit dem Herzen denken zu lernen. Leitung: Thomas G. Meier  
**Meditation:** 19.15–19.45 h, jeweils vor dem Kurs  
Meditation und Studienkurs können einzeln besucht werden.

**Studienort Rappoltshof**  
Rappoltshof 10, 4058 Basel. Auskunft: Anina Bielser, 061 601 53 52  
– Fr 1. März, 20 h, **Deutschland–Russland aus anthroposophischer Sicht**. Vortrag von Karen Swassjan, Basel

**Triskel-Zweig AGS**  
Ort: Laufenstrasse 84, 4053 Basel, Auskunft: Maurice Le Guerannic, 061 361 11 36 oder 079 417 99 92  
**Zweigabend:** Fr 20–22 h, Eurythmie, Blick in die Welt, Grundstudium: **Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt** (GA 110); Biografiearbeit  
**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** So, einmal pro Monat, 10–12 h, Stunde frei gehalten, mit imaginativer Zeremonie und Gespräch

**Unternehmen Mitte**  
Gerbergasse 30, Postfach, 4001 Basel, www.mitte.ch. Esther Petsche, 061 262 21 05. Infos: esther.petsche[at]mitte.ch  
**Veranstaltungen:** Weitere Angebote unter www.mitte.ch  
– Mo 4. 11. 18. 25. Feb, 20.30 h, **Jazz im Safe**. Safe  
– Mo 4. Feb, 20 h, **Basler Männerpalaver**. Salon  
– Di 12. Feb, 20.15 h, **chaotic moebius** – Experimental Music. Safe  
– Di 5. Feb, 18.30 h, **Rückgriff auf bewährte Ideen: Alpkoperation, Bürgergemeinde und Bernoulli**. Salon  
– Mi 6. Feb, 6. März, 15.30–16.30 h, **Kindertheater mit d'Froschönigin** mit Anita Samuel. Ab 4 Jahren. Safe  
– Fr 8.–So 10. Feb, **le point tournant – Klavier- und Tanzperformance**. Safe  
– Di 26. Feb, 20 h, **Forum für improvisierte Musik & Tanz FIM Basel**. Safe  
– Mi 26. Feb, 15 h (D), 16.30 h (F), **Figurentheater Felucca**. Taschengeschichten, ab 4 J. Safe  
Diverses (Auswahl):  
– So ab 20 h, **Tanz am Sonntag**. Halle  
– Mo 20.30 h, **Jour fixe contemporain**. Offene Gesprächsrunde mit Claire Niggli. Séparé 1  
– Mo–Fr 12–13.45 h, **Cantina primo piano**  
– Mi 16–19 h, **Atem und Stimme**. Langer Saal  
– Mi 10–18 h, **Kindertag im Kaffeehaus**. Halle

**WIE – Werkplatz für individuelle Entwicklung**  
Kursort: Unternehmen Mitte, Basel (im Séparé). Kursleiter: Joop Grün, 061 703 97 70, joopgruen\_wie[at]datacomm.ch, www.biographie-arbeit.ch. Info/Anmeldung: Sonja Landvogt, 0049 (0)6221-6534451, sonja.landvogt[at]web.de  
**Kleingruppenseminare/Wochenseminare**  
**Ausbildungsangebot:** Berufsbegleitende Zusatzausbildung für angewandte Biographie- und Gesprächsarbeit

**Beitenwil, Humanus-Haus**  
Sozialtherapeutische Werk- und Lebensgemeinschaft, Beitenwil, 3113 Rubigen, 031 838 11 11, info[at]humanus-haus.ch, www.humanus-haus.ch  
**Anthroposophische Grundlagenarbeit:**  
Mi, **Die Geheimwissenschaft im Umriß** (GA 13)  
**Kulturprogramm:** 19.30 h, s. www.humanus-haus.ch  
– Fr 22. Feb, 19.30 h, **Gilbert und Oleg** – «Restaurant zum Goldenen Gaukler». Clownerie – Magie – Poesie  
– Fr 15. März, 19.30 h, **Die Fantastischen Fünf**. Tanzensemble «FantaFünf-Kollektiv»

## Johannes-Zweig AGS

Zweigraum: Chutzenstrasse 59, Bern, Tram-Endstation Weissenbühl, Linie 3. Sekretariat: Silvia Brouttier Schubarth, Selhofenstrasse 2, 3084 Wabern, P 031 961 28 21, silvia.brouttier[at]hispeed.ch

**Zweigabend:**

- Mi 19.45–21 h, **Die soziale Grundforderung unserer Zeit in geänderter Zeitlage** (GA 186)
- Sa 2. März, **Mitgliederversammlung**. Für die Traktanden siehe sep. Einladung

**Zweignachmittag:**

- Do 15–16.15 h, **Die soziale Grundforderung unserer Zeit in geänderter Zeitlage** (GA 186)

**Leitsätze/Michaelbriefe.** Anmeldung und Auskunft: Marie-Madeleine Bucher-Siegrist

- So 10. Feb, 3. Betrachtung: **Michaels Leid** (1. Teil)
- So 10. März, 3. Betrachtung: **Michaels Leid** (2. Teil), Leitsätze 134–136

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** 17 h

- So 17. Feb, **2. Prager Stunde**
- So 17. März, **3. Wiederholungsstunde**

**Hinweis:** Am Sa 23. Feb findet das Hochschulgespräch im Zweigraum von 10 bis 11.30 h statt

**Öffentliche Veranstaltungen/Wochenenden:**

- Fr 22. Feb, 20 h, **Vom Wesen der Bäume**. Geomantische Landschaftsphänomene und Baumwuchsformen. Dipl.-Ing. Guntram Stoehr, Freiburg i. Bsg.
- Fr 15./Sa 16. März, **«Die Menschheitsentwicklung und der achtgliedrige Pfad. Einführung in ein anthroposophisches Achtsamkeitsprogramm»**. Mit Thomas Stöckli, Harald Haas und Theodor Hundhammer

**Arbeitsgruppen:**

- Mo 14.30–16 h, **Frauen-Studiengruppe**. Arbeit an den Vorträgen Rudolf Steiners. Rathausgasse 70. Auskunft: Gertrud Huber, 031 961 34 64
- Di 14-tgl., 20.15 h, **Lesegruppe Schwarzenburg** im Wechsel mit der **Eurythmie**. Auskunft: Frau Willie von Gunten, 031 731 14 27
- Do 13.30 h, **Arbeitsgruppe Schwarzenburg**, Olaf-Åsteson-Haus. 14-tägig: Eurythmie für Anfänger
- Fr 9.30 h, **Arbeitsgruppe Büren zum Hof**. Auskunft: 031 767 79 96

**Künstlerische Kurse: Ort und Zeit auf Anfrage**

- **Eurythmie, Heileurythmie:** Heidi Beer 031 301 84 47; Susanne Ellenberger 031 305 73 00; Esther Fuchs 031 921 85 41; Margrit Hirtsch 031 921 71 92; Theodor Hundhammer 076 450 94 12; Anna-Lise Joos, 031 371 20 72; Rachel Maeder, 031 921 31 55; Graziella Roth 031 331 52 92; Irène Schumacher 031 352 35 55
- **Malen:** Christoph Koller 031 302 06 19
- **Sprachgestaltung:** Dietrich von Bonin 031 991 43 17; Anna-Louise Hiller 031 311 50 47; Dagobert Kanzler 033 681 06 03; Marianne Krampe 031 371 02 63

## Pflegestätte für musische Künste

Nydeggestalden 34, Marianus-Raum, 3011 Bern, Auskunft: 031 312 02 61 und 031 331 52 92, www.pfmk.ch

**Veranstaltungen:**

- So 17. Feb, 16 h, **«Woher dieses Klingeln im Stein?»**. Steinmusik: Isabelle Kuster, Eurythmie: Sabine Horstmann, Sprache Anna-Louise Hiller, Texte: Heidi Overhage-Baader
- So 17. 24. Feb, 3. März, 11 h, **Johann Sebastian Bach ... aus der Kunst der Fuge**. Contrapunctus VII, VIII, IX – 12-mal gespielt. Klavier: Susanne Schöni
- So 24. Feb, 16 h, **«Einäuglein, Zweiäuglein, Dreiäuglein»**. Märchen der Gebrüder Grimm, eurytmisch dargestellt vom Marianus Eurythmie Ensemble. Sprache A.-L. Hiller, Klavier: W. Lawrinenko, Masken: F. Lögters
- Sa 9. März, 19.30 h, **«Herzeloide»**. Gedichtzyklus von Rose Aggeler (nach der Parzival-Dichtung von W. v. Eschenbach). Rezitation: Karin Naville, Improvisation mit Cembalo und Clavichord: Thomas Leutenegger, Regie: Johannes Händler

**Künstlerische Kurse:**

- Laut- und Toneurythmie, H. Schalit 031 352 46 01
- Lauteurythmie, R. Maeder 031 921 31 55; G. Roth 031 331 52 92
- Toneurythmie, R. Maeder 031 921 31 55
- Eurythmie für Kinder, S. Weber 031 311 07 50
- Sprachgestaltung, A.-L. Hiller 031 311 50 47; D. Kanzler 033 681 16 11
- Heileurythmie, H. Müri 034 445 39 76

## Biel, Johannes Kepler-Zweig AGS

Zweigraum: Gerbergasse 19, 032 322 01 26. Briefadresse: Untergasse 38, 2502 Biel. Auskunft: Eva Vogel, Biel, 032 377 21 14

**Zweigabende:** 20 h

- Mo 4. 11. 18. Feb, 4. März, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge** (Band IV, GA 238)
- Mo 25. Feb, **Jahresversammlung**
- Mo 25. März, **Oster-Imagination** (in: GA 229)

**Studiengruppe:** Mi 20 h, **Das Fünfte Evangelium** (GA 148). Erika Winkler, 032 397 15 74. *Kommt ein Gastredner am Montag, fällt der Mittwoch aus!*

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:**

- Sa 16. Feb, 17.15 h, **13. Stunde**
- Eurythmie:** Di 20–21 h, Sibylle Burg, 032 323 12 44

**Prochain délai de rédaction:  
Mercredi, 12 février 2013.**

## Brugg, Novalis-Zweig AGS

Zweigraum: Freudensteinschulhaus (Parterre), Brugg. Auskunft: Allgemeines, Herbert Griesser, Veilchenweg 17, 5223 Riniken, 056 441 63 88; Programm/Kasse, Eva Haller, Luegisland 32, 5610 Wohlen, P 056 622 97 53, G 056 634 15 86, Fax 056 634 15 83

**Arbeitsgruppe:** Di 19. Feb, 5. März, 20 h, Lesen in den Werken Rudolf Steiners: **Die Geheimwissenschaft im Umriss** (GA 13/Tb 601)

Die Leseunden stehen nach Absprache auch offen für Mitteilungen über eigene Tätigkeiten und Erfahrungen

## Buchs/SG,

### Studiengruppe für Anthroposophie

Auskunft (abends): Margit Perini-Frick, Wuer 4a, 9470 Buchs, 081 756 45 76

**Studienarbeit:** Di 14-tgl., 19.30 h, **Das Johannes-Evangelium** (GA 103/Tb 644), bei Margit Perini-Frick, Wuer 4a, Buchs, 081 756 45 76

**Öffentliche Vortragsreihe: «Gegensätze ausleben – Mitte finden»**, Referent: Marcus Schneider, Basel. Im Singsaal der Sekundarschule Buchs, jeweils Do, 19.30 h:

- 14. Feb, **Europa heute – und die Europäer morgen**
- 28. März, **Zeitkarma Demenz I**

## Chur, Giovanni Segantini-Zweig AGS

Auskunft: Alexander und Luzia Zinsli, 7058 Litzirüti, 081 377 21 13

**Zweigabende:** 19 h

- Do 14. 28. Feb, **Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit** (GA 130/Tb 750). Gemeinschaftsarbeit. Schulhaus Montalin, Splügenstrasse 4, Chur
- Do 7. 21. Feb, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge** (Band V, GA 239/Tb 715). Gemeinschaftsarbeit. Kulturraum Stuppishaus, Masanserstrasse 45, Chur. Auskunft: Roland Herzig, 081 630 28 76
- So 24. Feb, **Jahresversammlung**. 14.30 h, **Skizzierübungen zum «Menschheitsrepräsentanten»** mit Esther Gester; 16.30 h, Statutarischer Teil

**Öffentliche Vortragsreihe: «Heilen. Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht»** in Zusammenarbeit mit anthroposana, Arlesheim, und den Freunden der Anthroposophie in Graubünden im Tagungszentrum Brandis 12, Chur:

- Mo 4. Feb, 19.30 h, **Was sind die Heilkräfte für das Seelische?** Dr. med. H. Haas

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft** bei Fam. Urech, Heroldstrasse 25, Chur:

- So 10. Feb, 16.50 h, **Gespräch**, 18 h, **12. Stunde Gesprächsgruppe Thuisis** an der Neudorfstrasse 60: 2. und 4. Mo des Monats, 19.40–21.20 h, **Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?** (GA 10/Tb 600). Auskunft: Franziska Gassmann, 081 651 46 63

**Künstlerische Kurse:**

- **Plastizieren**, Auskunft: Scarlet Uster, 081 322 14 94
- **Sprachgestaltung:** Suzanne Brems. Auskunft: Roland Herzig, 081 630 28 76

## Gruppe Soziale Dreigliederung

Auskunft: Irene Attenhofer, 081 252 39 89

Mi 14-täglich, 19.30 h, **Über die Dreigliederung des sozialen Organismus** (GA 24)

## Dornach,

### Am Wort – Anthroposophische Akademie für Therapie und Kunst

Aus- und Weiterbildung und Kurse für Sprachgestaltung Ruchtiweg 5, 4143 Dornach. Fon 061 702 12 42, E-Mail info[at]amwort.ch, www.amwort.ch

## Anthroposophie im Gespräch AGS

Ort: Am Wort, Ruchtiweg 5, Dornach. Auskunft: Agnes Zehnter, Unterer Zielweg 81, 4143 Dornach, 061 702 12 42

**Zweigabende:** Mi 20 h, Arbeit an **Wege zu einem neuen Baustil. «Und der Bau wird Mensch»** (GA 286). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Atelier Bildpraxis

Schule für Malerei und Bildtherapie. Cornelia Friedrich, Apfelseest. 63, 4143 Dornach, 061 701 63 31  
www.corneliafriedrich.ch, info[at]cornelia.friedrich.ch

**Thematische Wochenenden:**

21./22. Dez, **Das Motiv der heiligen Familie als Ur-Sozialgestalt**

## Dag Hammarskjöld-Zweig AGS

Ort: Dorneckstrasse 36, 4143 Dornach. Auskunft: Wolfgang Unger, Fon 061 703 85 47, E-Mail wo.unger[at]gmail.com

**Zweigabende:** Mi 20–21.30 h, **Anthroposophische Leitsätze** («Michaelbriefe», GA 26)

## Freie Vereinigung für Anthroposophie

Ort: Blumenweg 3, 4143 Dornach 1. Auskunft: Joseph Morel, 061 703 00 75

**Kurs Grundlagen der Anthroposophie Rudolf Steiners:** jeweils So (Daten erfragen), 14–19 h. Eine Einführung auf der Basis des philosophischen Frühwerks, mit Karen A. Swassjan:

## Jahreslaufkreis AGS

Goetheum Südeingang. Auskunft Hans-Christian Zehnter, 079 396 90 71, Hans-Christian.Zehnter[at]goetheum.ch

**Treffen** jeweils montags, nach Rücksprache.

## Widar Kultur Café

Widar Altersinitiative, Haus Martin, Dorneckstrasse 31, 4143 Dornach, 061 706 84 42

www.anthrosuisse.ch/widar, widar[at]anthrosuisse.ch

Mi (Daten bitte erfragen), 15.15–17 h

## Zweig am Goetheum AGS

Sekretariat: Yvonne Heertsch, Postfach 68, 4143 Dornach 1, 061 701 43 45, zweig[at]goetheum.ch. Zweigleitung: Ronald Templeton, P 061 701 84 32, G 061 703 03 25

**Zweigabende**, 20 h, **Die Schwelle der geistigen Welt** (GA 17), Gesprächsarbeit

- Mi 6. Feb, **«Von dem Erkennen der geistigen Welt ...»** 2. Kap. Halde I
- Mi 13. Feb, **Mitgliederversammlung**. Halde I
- Mi 20. Feb, **«Vom ätherischen Leib des Menschen»**. Terrassensaal
- Mi 27. Feb, **Feier zu Rudolf Steiners Geburtstag**. Grundsteinsaal
- Mi 6. März, **«... und von der elementarischen Welt»** 3. Kap. Halde I

**Ein weiteres Zweigangebot:** Die Geheimwissenschaft im Umriss (GA 13). Auskunft: Elsbeth Lindenmaier, 061 701 64 45

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft** (Zutritt nur mit dem blauen Zertifikat). Im Grossen Saal, 20 h (wenn nicht anders vermerkt):

- So 10. Feb, **7. Wiederholungsstunde** gelesen
- So 24. Feb, **8. Stunde** frei gehalten
- So 10. März, **8. Stunde** gelesen

**Arbeitsgruppen/Kurse am Goetheum/Umgebung:**

- Mo 19–21 h, **Grundbegriffe der Anthroposophie**. Textarbeit am Buch «Die Geheimwissenschaft» von Rudolf Steiner (GA 13). Haus Widar, Grellingerweg 4, Arlesheim. Auskunft und Anmeldung: Renatus Ziegler, Fon 061 706 72 45, r.ziegler[at]hiscia.ch
- Do 17.30 h, **Arbeitsgruppe für Mitarbeitende am Goetheum**. Auskunft: Felicitas Graf, 078 793 00 66
- Do 14-tgl., 16 h, **Arbeit an den Mysteriendramen**. Auskunft: Ruth Dubach, 061 701 60 68

**Künstlerische Kurse:**

- **Eurythmie:** Johanna-Helga Aschoff 061 701 12 08; Olivia Chariton 061 702 03 78; Elke Erik 061 702 03 46; Silvia Escher 061 701 54 55; Ulrike Humbert 061 701 38 95; Christian Merz 061 701 97 17; Monica Nelson 061 701 59 92; Beate v. Plato 061 263 19 37; Brigitte v. Roeder 061 701 22 18; Johanna Roth 061 36 40; Beatrice Schüpbach 061 701 86 04; Danielle Volkart 061 701 92 47; Corina Walkmeister 061 701 25 52; Dorothea Weyrather 061 701 65 30; Eduard Willareth 061 702 17 16; Ursula Zimmermann 061 701 65 40; Annette Zett 061 701 92 58
- **Malen/Zeichnen:** Caroline Chanter 061 702 14 23; Christina Gröbhel 061 701 90 46; Sieglinde Hauer 061 701 14 37; Walter Humbert 061 701 38 95; Karin Joos 077 410 68 16; Christoph Koller 061 701 48 77; Bettina Müller 061 791 02 92 / 079 794 69 36
- **Plastizieren:** Walter Humbert 061 701 38 95; Beat Nägeline 061 701 94 05
- **Bothmer-Gymnastik:** Urs Kohler/Frank Peters 061 362 09 88
- **Sprachgestaltung:** Peter Engels 061 701 21 27

## Ebikon, Atelier – Werner Kleiber

Unterlagen und Auskunft: Werner Kleiber, Obfalken 18, 6030 Ebikon, 041 420 15 05, www.atelier-wernerkleiber.ch

**Künstlerische Kurs in Plastizieren und Steinbildhauen**

## Frauenfeld,

### Friedrich Schiller-Zweig AGS

Zweigraum: Zeichnungssaal des Oberstufenzentrums Reutenen 3, Marktstrasse 4, Frauenfeld. Auskunft: Regula Born, Fon 044 955 07 44, Fax 044 955 07 51, Postfach 82, 8332 Russikon, info[at]friedrich-schiller-zweig.ch, www.friedrich-schiller-zweig.ch

**Zweigabende:** 19.30 h

- Mi 6. Feb, **Die Mission der Andacht**. Gemeinschaftsarbeit an GA 58, Metamorphosen des Seelenlebens (Vorträge 1909/10)
  - Mi 13. Feb, **Der menschliche Charakter**. Gemeinschaftsarbeit an GA 58, Metamorphosen des Seelenlebens (Vorträge 1909/10)
  - Mi 20. Feb, **Das Wesen des Egoismus** (Goethes Wilhelm Meister). Gemeinschaftsarbeit an GA 58, Metamorphosen des Seelenlebens (Vorträge 1909/10)
  - Mi 27. Feb, **Das menschliche Gewissen**. Gemeinschaftsarbeit an GA 58, Metamorphosen des Seelenlebens (Vorträge 1909/10)
  - Mi 6. März, **Die Mission der Kunst**. Gemeinschaftsarbeit an GA 58, Metamorphosen des Seelenlebens (Vorträge 1909/10)
- Öffentliche Vortragsreihe: «Grundlagen der Psychologie»**. Referent: Marcus Schneider, Basel. Im Zweiglokal, 19.30 h:
- Mi 13. März, **Wahrheit und Lüge in ihrer Wirkung**
- Seminar: Grundlagen und Fragen zu einer zeitgemässen Wirtschafts- und Sozialgestaltung** mit Udo Herrmannstorfer: Sa 23. März, 14.15–17 h. Witzig The Office Company, Hungerbühlstr. 22, 8500 Frauenfeld. Auskunft: Jakob Ackermann, 071 455 28 60, ackiwatt[at]sunrise.ch

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft.** In der Rudolf Steiner Schule, Maierstrasse 15, Winterthur. Auskunft: Hanspeter Stäheli, 052 721 63 04, hstaeheli[at]bluwin.ch  
9–9.45 h, Gespräch; 10 h, Klassenstunde:

- So 3. Feb, **4. Stunde**
- So 3. März, **5. Stunde**

## Käthe Kollwitz Therapeuten-Zweig AGS

Auskunft: Sekretariat, Rosa Rabaglio, Talweg 128, 8610 Uster, 044 941 28 75, rosa.rabaglio[at]bluwin.ch

**Konstante Gesprächs- und Urteilsbildungsgruppe:** Sa 9. Feb, 9. März, 9.30–12 h, im Atelier Eva Brenner, Eisenwerk, Industriestrasse 23, Frauenfeld. Grundlage: Die Geheimwissenschaft im Umriss (GA 13)

**Arbeit an den Klassenstunden-Texten:** Fr 15. Feb, 15. März, 18.30 h. Im Atelier Eva Brenner, Industriestrasse 23, Frauenfeld

## Seminar Eva Brenner

Malen, Gestalten, Plastizieren. Beratung und Kurse  
Unterlagen und Auskunft: Sekretariat 052 722 41 41, Postfach 3066, 8503 Frauenfeld, eva.brenner[at]eva-brenner.ch

## Genève, Branche Henry Dunant AGS

Local de la branche: Ecole Rudolf Steiner, 2, chemin de Narly, 1232 Confignon. Renseign.: 022 757 27 38, www.ersge.ch

**Réunions / Zusammenkünfte:**

- Lun, dès le 14 jan, sauf le 11 fév, 19h15, **Le seuil du monde spirituel** (GA 17). Salle de travaux manuels, sous-sol
- Mi 18.15 h, **Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt** (GA 140), Goethe-Saal

**Conférences:**

- Jeu 7 fév, 20h30, **Richard Wagner et Giuseppe Verdi**. Deux artistes représentants de l'âme de leur peuple, par Marcus Schneider. Salle d'eurythmie  
Cette conférence sera précédée d'une petite excursion dès 16h00 en France voisine

**Ecole de Science de l'esprit:** Ecole Rudolf Steiner, salle d'eurythmie, 20h00 (sur présentation de la carte):

– Mar 5 fév, **10<sup>e</sup> leçon**

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** Rudolf Steiner-Schule, Eurythmiesaal (bitte blaue Karte vorweisen), 18 h:

- So 24. Feb, **Hochschulgespräch**

## Glarus, Adalbert Stifter-Zweig AGS

Kontakt: Bruno von Aarburg, Obermühle 1200, 8722 Kaltbrunn, 055 283 25 88, bruvoag[at]bluwin.ch

## Grenchen,

### Anthroposophische Arbeitsgruppe AGS

Anthroposophische Arbeitsgruppe, 2540 Grenchen. Auskunft: Margrit Siegel, 032 652 27 19

**Zweigabend:** Mo, **Das Karma des Berufes** (GA 172). Lese- und Gesprächsarbeit

**Eurythmie:** Mi, 18–19 h, Leitung: Franziska Riggenbach

## Hombrechtikon, Sonnengarten

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten, Etzelstrasse 6, 8634 Hombrechtikon, 055 254 40 70, info[at]sonnengarten.ch, www.sonnengarten.ch

**Kulturprogramm:**

- Sa 2. Feb, 2. März, 14 h, **Führung** durch den Sonnengarten. Um Anmeldung wird gebeten
- Sa 2. Feb, 15.30 h, **Individuelle Entwicklung und neues Gemeinschaftsleben**. Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner, Musik mit Christine Brodbeck
- So 3. Feb, 16 h, **Konzert: Ars Amata** spielt Werke von R. Schumann und E. v. Dohnanyi
- Sa 2. März, 15.30 h, **Konzert: Streicherklänge mit dem Lady-Quartett**. Werke von J. Haydn, L. v. Beethoven u. a.

## Ins, Anthroposophische Arbeitsgruppe, Schlössli Ins

3232 Ins. Auskunft: Ueli Seiler-Hugova, 032 313 31 29

**Leserbeit:** Mi 17.30–18.30 h, **Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation**. Pädagogischer Jugendkurs (GA 217/Tb 675)

## Schlössli Ins

Schul- und Heimgemeinschaft, 3232 Ins. Auskunft: Fon 032 313 10 50 oder 032 313 40 75, Fax 032 313 40 25. Leitung: Ueli Seiler, Fon 032 313 31 29

## Ittigen-Bern, Anthroposophische Arbeitsgruppe «Knospe»

Auskunft: Margrit Hirsch, Ittigen, Fon/Fax 031 921 71 92

Mi 20 h, Lektüre: **Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit** (GA 15)

**Prochain délai de rédaction:  
Mercredi, 12 février 2013.**

## Kreuzlingen/Konstanz, Johannes Hus-Zweig AGS

Zweigraum: Rudolf-Steiner-Schule, Bahnhofstr. 15, 8280 Kreuzlingen. Auskunft: Alois Heigl, Hauptstr. 70, 8274 Tägerwilen, 071 669 20 82

**Zweigabende:** 19.30 h

– Mi 6. 20. Feb., **Der innere Aspekt des sozialen Rätsels** (GA 193). Gemeinschaftsarbeit

– Mi 6. März, **Der Tanz der Planeten**. Schönheit und Harmonie im Sonnensystem. Vortrag von Hartmut Warm

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** im Ekkharthof, Lengwil-Oberhofen, 19.30 h:

– So 3. Feb., **8. Stunde**

– So 24. Feb., **9. Stunde**

## Künstlerisch-therapeutische Arbeitsgemeinschaft

– Malen: Gundi Feuerle, 071 672 43 50

– Plastizieren: Klaus Krieger, 071 680 05 02

## La Chaux-de-Fonds, Groupe de travail

Rens.: Pierre Stucki, chemin de Belle-Combe 14, 2300 La Chaux-de-Fonds, 032 913 94 58

**Réunions mensuelles, De Jésus au Christ** (GA 131)

## Langenthal, Beatus-Zweig AGS

Zweigraum: Rudolf-Steiner-Schule, Ringstrasse 30. Auskunft und Infos: Monika Gaberell, Jurastrasse 58, 4912 Aarwangen, 062 922 48 12

**Zweigabende:** Mi 20–21.15 h, **Erdensterben und Weltenleben** (GA 181). Gemeinschaftsarbeit

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** jeweils mittwochs 18.30–19.45 h. Klassenstunden gelesen und Gespräche dazu in wöchentlichem Wechsel. Rudolf Steiner Schule Langenthal. Bei Interesse: Gian Grob, 062 922 08 83

## Langnau i. E., Friedrich Eymann-Zweig AGS

Ort: Rudolf-Steiner-Schule Langnau, Schlossstr. 6, Langnau. Auskunft: Susi Mosimann, Dorfstrasse 16, 3550 Langnau i.E., 034 402 41 08

**Zweigabende:**

– Mo **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge** (Band V, GA 239)

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** Rudolf Steiner Schule Langnau (gemeinsam mit dem Jeremias Gotthelf-Zweig, Schwanden): So 3. Feb., 3. März, 10.15 h

**Eurythmie-Kurs:** Marta Schramm, 034 402 58 36

## Lausanne, Branche Christian Rose-Croix AGS

A l'attention de M. Michel Dind, chemin de Grand-Record 10, 1030 Bussigny. Renseignements: Vera Schwarzenbach, 021 624 38 07

**Cercle d'initiative:** lun 4 fév à 18h15, l'Ecole des Jordils

**Travail de branche:** lun 4 fév à 20h, l'Ecole des Jordils

**Ecole de Science de l'esprit/Free Hochschule für Geisteswissenschaft:** dorénavant les leçons auront lieu dans les locaux de l'Ecole des Jordils, Av. de Montagibert 34

– Mo 11. Feb., 17.30 h, **14. Stunde** frei gehalten

– Lun 18 fév, 20h, **14<sup>e</sup> leçon** libre

**Groupe de lecture et d'écoute actives:** 2<sup>e</sup> lundi du mois, 14h. «Penser et sentir autrement ... et pas seulement penser et sentir autre chose» (Rudolf Steiner, 1923), «**Les lignes directrices de l'Anthroposophie**» (GA 26) et le thème de l'année. Rens. pour l'heure et le lieu: Michel Bohner, 021 946 29 82

**Groupes de travail:**

– 2<sup>ème</sup> lun du mois, 19–21h, Yverdon: **Cours aux agriculteurs**. Renseignements: Jean-Marie Jenni, 079 849 49 36

– le mardi tous les quinze jours, 19–21h, Groupe de Neuchâtel, Neuchâtel. En alternance: «**Christian Rose-Croix et sa mission**» de Rudolf Steiner et un travail sur la mémoire Réunion au «**Prieuré du souffle**». Renseignements: Simone Dubois, 032 852 07 37

**Cours d'Art de la Parole** à Lausanne: Patricia Alexis, 021 311 98 30, alexis.p[at]bluewin.ch

**Atelier de l'Arbre Rouge: peinture, dessin, modelage, art-thérapie:** M.-A. Morizot, 021 701 58 79 (privé), 021 922 31 35 (prof.), contact[at]arbrerouge.ch

**Annonce de spectacle:** Ven 8, sam 9 et dim 10 mars, «**La Chute de l'Antéchrist**», drame de Albert Steffen, mis en scène par Laborthéâtre03. Pour plus d'information: Elisabeth Bracher, 021 946 48 17, elisa.bracher[at]bluewin.ch

## Eurythmie

Case postale 569, 1001 Lausanne, 021 806 21 68

**Groupe d'initiatives eurythmiques:** Ven 18–20 h, és-L, place du Tunnel, Lausanne. Renseignements: Carlo Scaranella, 024 441 06 80, 079 697 51 61

**Ecole d'eurythmie:** Mer 12–14 h, **Etude du cours d'eurythmie poétique** de Rudolf Steiner

**Ateliers d'Art:** responsable Bernadette Duvann, tél. 021 806 21 68: **Cours d'eurythmie poétique**

## Cours d'Eurythmie hygiénique en groupe

Grand Chêne 4, 1003 Lausanne, 021 626 56 30

Brigitte Laloux, www.meindex.ch/brigitte.laloux

Les lundis à 19h30

*Peut être remboursé par les assurances complémentaires.*

## Liestal, Carl Spitteler-Zweig AGS

Zweigraum: c/o Arztpraxis Dres. med. Kestenholz/Arendt, Kasernenstrasse 23, 4410 Liestal. Auskunft: Erika Chaudri, Brühlgasse 16, 4460 Gelterkinden, 061 981 60 13

**Zweigabende:** *Ferien 13. und 20. Feb*

– Mi 6. 27. Feb, 20 h, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge** (Band I, GA 235). Gemeinschaftsarbeit

**Künstlerische Kurse:**

– **Heil-/Eurythmie:** Gunna Gusewski, 061 981 51 38

– **Kindereurythmie:** Gabriela Baumgartner, 061 851 54 55

## Lugano, Gruppo Leonardo da Vinci AGS

Ritrovo del gruppo: Scuola Rudolf Steiner, 6945 Origgio. Informazioni: Marta Jörg, 091 943 66 01 e Erika Grasdorf, 091 943 35 56

**Studio in comune/Gemeinschaftsarbeit:**

– Lun ore 19.00, **La filosofia della libertà**, O.O. 4

– Di 14-tgl., 14.30 h, **Das Prinzip der spirituellen Ökonomie im Zusammenhang mit Wiederverkörperungsfragen** (GA 109)

**Libera Università di Scienza dello Spirito:** Scuola di Origgio, Dom ore 18.30, date da richiedere

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** La Motta, Brissago. Jeweils So 11 h, Daten bitte erfragen

## Luzern, Anthroposophische Arbeitsgemeinschaft

Auskunft: Elisabeth Soldan, 041 240 11 59, Hanstoni Kaufmann, 079 416 34 54, 041 410 96 68. Ort: nach Absprache

**Les- und Gesprächsarbeit:** Do 20.15 h, **Theosophie** (GA 9/Tb 615)

## Atelier MuT

Musiktherapie, Klangspiel, Leierunterricht. In der Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71, 6030 Ebikon. www.musiktherapie-mut.ch

**Themenstunden** (Kurzfederat und Fragerunde):

– Mo 25. Feb., 19.30 h, **Die Kraft der Improvisation**

– Mi 20. März, 20.15 h, **Musiktherapie, was ist das?**

**Tag der offenen Tür:**

– Mi 6. März, 10–12 h

## Niklaus von Flüe-Zweig AGS

Ort: Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71, 6030 Ebikon

anthro[at]kunstkeramik.ch, www.kunstkeramik.ch

**Les-/Gesprächsgruppe am Nachmittag:** Di (Daten bitte erfragen), 15–16.30 h, **Karmavorträge** von Rudolf Steiner, Leitung: Christopher West

**Vorträge:**

– Mi 20. Feb., 20 h, **Das menschliche Zusammenleben wird immer komplizierter**. Referent: Ronald Templeton

**Öffentliche Vortragsreihe: «Heilen. Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht»** in Zusammenarbeit mit anthroposana, Arlesheim. In der Kunstkeramik, jeweils 20 h:

– Mi 27. Feb., **Warum Heilen mit Substanzen aus der Natur möglich ist**. Redner: Dr. med. Paul Krauer

– Mi 6. März, **Heilmittel – anthroposophische und andere**.

Redner: Dr. med. Kaspar Jaggi

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:**

Auskunft: Dr. med. Paul Krauer, 041 240 35 85, 041 240 02 24:

– So 17. Feb., 11 h, **11. Stunde**, 1. Teil

**Lesegruppen zu folgenden Themen:**

– **Heilpädagogik**

– **Pädagogik**

– **Landwirtschaft**

– **Karma**

– **Allgemeine Anthroposophie**

– **Leitsätze**

Die Lesegruppen haben eigene Terminplänen. Teilnehmende sind herzlich willkommen. Ausk.: Laura Piffaretti, 079 791 33 70

**Bibliothek:** Offen auf Anfrage am Dienstagnachmittag (oder n. Vereinb.). Bitte im Voraus anmelden bei 079 791 33 70 oder 041 787 04 07

**Eurythmie:**

– Andrea Koster, 041 620 06 65, montags

## Mollie-Margot, Ita Wegman-Zweig AGS

Zweigraum: In der Bibliothek des Saalgebäudes der Association La Branche, 1073 Mollie-Margot. Auskunft: Katrin Fichtmüller, 021 612 46 70

**Zweigabende:** Do 20.30–21.45 h, Studienkreis: **Das esoterische Christentum** (GA 130/Tb 750)

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** 20 h

– So 10. Feb., **5. Wiederholungsstunde** gelesen

– So 10. März, **6. Wiederholungsstunde** gelesen

## Montezillon, Groupe de L'Aubier AGS

Lieu: L'Aubier bibliothèque, Les Murailles 2, 2037 Montezillon.

Renseignements: Anita Grandjean, 032 732 22 13

**Rencontre: tous les jeudis**, 20h15–22h00

– Dès le jeudi 10 janvier 2013, étude du cinquième évangile, 6 conférences données par Rudolf Steiner en octobre 1913 et janvier 1914 et tirées de la GA 148

**Ecole de Science de l'esprit:** voir sous Neuchâtel-Yverdon

**Groupes et cours réguliers:** se renseigner directement auprès des responsables

– **Eurythmie:** Marie-Hélène Le Guerrannic, 032 730 15 89

– **Thérapie:** Björn Riggenbach, 032 721 40 30

## Muttenz, Horizont

Gestaltungsraum für projektive Geometrie und Menschenkunde. Christina Moratschke, Rauracherweg 14, 4132 Muttenz, 061 702 18 04, cmoratschke[at]jeblicom.ch

**Kursangebote:**

**Tageskurs:** So 17. März, 10–17 h, **Die Kegelschnitte. Geometrische und menschenkundliche Betrachtungen**

## Neuchâtel-Yverdon, Ecole de Science de l'esprit AGS

– Dim 24 fév, 19h30–21h, **12<sup>e</sup> leçon** libre, L'Aubier, Montezillon

– Dim 24 mars, 19h30–21h, **13<sup>e</sup> leçon** lue, St-George, Yverdon

## Pratteln, Goethe-Zweig AGS

Ort: Rudolf Steiner Schule Mayenfels, 4133 Pratteln. Auskunft: Elisabeth Mundwiler, Buechring 25, 4434 Hölstein, 061 951 15 81

**Gemeinschaftsarbeit** (ausser Schulferien): Di 14-tgl., 20.15 h, **Die menschliche Seele in ihrem Zusammenhang mit göttlich-geistigen Individualitäten** (GA 224)

## Renan, Alanus-Zweig AGS

Ort: Haus Christofferus, Env. des Convers 56, 2616 Renan. Auskunft: Christoph Schaub, Rue de la Seignette 8, 2616 Renan, 032 963 11 02

**Gemeinschaftsarbeit:** Di 20.45 h, **Mysterienstätten des Mittelalters. Rosenkreuztum und modernes Einweihungsprinzip** (GA 233a)

## Richterswil, Paracelsus-Spital

ergstrasse 16, 8805 Richterswil. Auskunft: 044 787 27 33, kultur[at]paracelsus-spital.ch, www.paracelsus-spital.ch

**Informationsabend für werdende Eltern:** Mi 6. Feb., 6. März, 19 h. Gespräche und Besichtigung der Gebärdzimmer mit dem Geburtshilfeteam

**Mittwochsgespräche:** Paracelsus-Zentrum Sonnenberg, Zürich, mit Dr. Michael J. Seefried, jeweils 19.30 h; Programm siehe Zürich, Paracelsus-Zentrum Sonnenberg

**Spitalführungen:** Sa 23. März, 15. Juni, jeweils 10–12 h

**Ausstellungen:**

– Bis 23. Feb., «**Farbe ist Leben**», Verena Probst-Waldmeier, Hütten

– 2. März–21. Sept., «**Farbenbewegungen zwischen Licht und Finsternis**», Verena Metzger, Zürich; Vernissage: Sa 2. März, 15 h

**Kurse Eltern und Kind:** Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Säuglingspflege, Babymassage, Stillvorbereitung, Beckenbodengymnastik und Eurythmie in der Schwangerschaft. Detailliertes Programm siehe Kurse unter www.paracelsus-spital.ch

## Rüti ZH, Jakob Gujer-Zweig AGS

Zweigraum: «Sonnengarten», Etselstrasse 6, Hombrechtikon. Auskunft: Ursula Bürki, Sunneraistrasse 16, 8636 Wald, 055 246 30 93

**Zweigabende:** 20 h

– Fr 1. 8. 15. Feb., **Psychologie – Biografie – Karma** (GA 52). Theosophische Seelenlehre, Berlin, 16.3.1904; Geist, Seele und Leib des Menschen, Berlin, 28.2.1918). Gemeinschaftsarbeit

– Fr 22. Feb., **Freie Hochschule für Geisteswissenschaft**. Referent: Franz Ackermann

– Fr 1. März, **Psychotherapie zwischen Karma und Freiheit**. Referent: Klaus Herbig

**Künstlerische Kurse:**

– **Malkurs/Maltherapie:** Bernadette Gollmer, 055 240 68 75

– **Eurythmie, Sprachgestaltung, Malen und Plastizieren** im «Sonnengarten», 055 254 40 70

## St-Prex, Fondation Perceval

1162 St-Prex, 021 823 11 43,

Andres Pappé, andrespappe[at]bluewin.ch

**Ecole de Science de l'esprit:** 20h

– Dim 17 mars, **échange sur les mantras de la 1<sup>re</sup> leçon de Prague**

**Nächster Redaktionsschluss:  
Mittwoch, 12. Februar 2013**

**Termine 2013**

- 15.2.13, Goetheanum, Dornach  
**Delegiertenversammlung der Schweizer Landesgesellschaft / Assemblée des délégués de la Société anthroposophique suisse**
- 15.–17.2.13, Goetheanum, Dornach  
**Öffentliche Jahrestagung der Schweizer Landesgesellschaft (mit integrierter Mitgliederversammlung) / Congrès annuel de la Société anthroposophique suisse (avec Assemblée générale intégrée)**
- 21./22.3.13, Goetheanum, Dornach  
**Internationales Zweige- und Gruppenleiter-Treffen / Rencontre internationale des responsables de branches et de groupes**
- 22.–24.3.13, Goetheanum, Dornach  
**Jahrestagung und Generalversammlung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft / Congrès annuel et Assemblée générale de la Société anthroposophique universelle**

**St. Gallen, Ekkehard-Zweig AGS**

- Zweigraum: Rorschacherstr. 11, Eingang Museumstrasse, St. Gallen. Auskunft: Christoph Wirz, 071 245 25 71, Hermann Schölly, 071 244 59 07
- Zweigabende:** 19.45 h (falls nicht anders angegeben)
- Mo 4. 11. Feb, **Die Theosophie des Rosenkreuzers** (GA 99/Tb 643, 26.5.1907)
  - Mo 18. 25. Feb, **Die Theosophie des Rosenkreuzers** (GA 99/Tb 643, 28.5.1907)
  - Mo 4. März, **Die Theosophie des Rosenkreuzers** (GA 99/Tb 643, 6.6.1907, Das Wesen der Einweihung)
- Öffentliche Vortragsreihe «Heilen – Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht»** im Katharinenaal, Katharinen-gasse 11, St. Gallen, jeweils 19.30 h:
- Fr 1. März, **Zur Psychosomatik der Heilung.** Der Patient im Spannungsfeld von Schicksalskräften, Gesundheitswesen und Wirklichkeit der Medizinsysteme. Referent: Dr. med. Christian Schopper

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:**

- So 24. Feb, 16 h, **Gespräch**, 17.15 h, **5. Stunde** gelesen
  - So 24. März, 16 h, **Gespräch**, 17.15 h, **6. Stunde** gelesen
- Kurse und Arbeitsgruppen:**
- Di 18 h, **Philosophische Grundlagen der Anthroposophie mit Ausblicken in verschiedene Gebiete.** Leitung: Heiner Frei, 071 244 03 86
  - Mi 6. 20. Feb, 6. März, 16 h, **Nachmittagsarbeit:** Wiederverkörperung und Karma (GA 135/Tb 647). Leitung: Hermann Schölly, 071 244 59 07
  - Fr 1. Feb, 19.15 h, **Arbeitsgruppe Widar/Sterbekultur.** Ausk.: Annelies Heinzelmann, 071 288 51 09

**Künstlerische Kurse:**

- **Laut- und Toneurythmie:** Do 19.15 h, Vera Vassilewskaia, 071 351 54 94
- **Eurythmie:** Marie-Agnès Albertin, 071 870 02 93, Vera Vassilewskaia, 071 351 54 94, Lucia Weber, 071 220 41 33
- **Sprachgestaltung:** Barbara Becher, 071 280 11 20 (auch Therapie), Heinz Lindenmann, 071 688 72 92
- **Malen:** Annelies Heinzelmann, 071 288 51 09, Günther Bolts-hauser, 071 351 50 29
- **Bothmer-Gymnastik:** Catrin Albonico, 071 222 06 03
- **Biographiearbeit:** Beate Schollenberg, 071 366 00 82

**Sargans,**

**Anthroposophische Arbeitsgruppe**

Kantonsschule Sargans, Zimmer 28. Auskunft: Elisabeth Loo-se, Calandastrasse 12, 7320 Sargans, 081 723 46 93, E-Mail elidiloose[at]bluewin.ch

**Gemeinschaftsarbeit:**

Mo 19.30 h, **Natur- und Geistwesen – ihr Wirken in unse- rer sichtbaren Welt** (GA 98/Tb 742)

**Schaffhausen,**

**Johannes von Müller-Zweig AGS**

Zweigraum: Rudolf Steiner Schule, Vordersteig 24, Schaff-hausen. Auskunft: 052 681 22 87

**Zweigabende:** 20 h

- Mi 13. 20. 27. Feb, 6. März, **Von Jesus zu Christus** (GA 131). Gemeinschaftsarbeit
- Mi 20. März, **Osterfeier. Ich bin, weil du mich siehst. Er-neuerungskräfte für das soziale Leben.** Vortrag von Jo-hannes Greiner

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft,** im Eurythmiezim-mer. Gespräch jeweils 17.15 h, Klassenstunde jeweils 18.30 h:

- So 24. Feb, **Gespräch** und **4. Stunde** gelesen
- So 17. März, **Gespräch** und **5. Stunde** gelesen

**Lesegruppe:** Mo 15–17 h, Auskunft: U. Schütt, 052 659 62 06

**Lesegruppe Arbeitervorträge:** Jeden 2. Do, 19 h, Auskunft: 052 624 17 28, H. Blickenstorfer

**Künstlerische Kurse:** Mitteilung auf Anfrage

**Schwanden i.E.,**

**Jeremias Gotthelf-Zweig AGS**

Ort: Bei Claudio Fontana, Hueten, 3418 Rüegsbach i.E. Aus-kunft: Peter Blaser, Niederried, 3433 Schwanden i.E.

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** Rudolf Steiner Schule Langnau (gemeinsam mit dem Jeremias Gotthelf-Zweig, Schwanden): So 3. Feb, 3. März, 10.15 h

**Solothurn,**

**Anthroposophischer Arbeitskreis AGS**

Rudolf Steiner Schule, Allmendstrasse 75, 4500 Solothurn. Auskunft: Rolf Thommen, Schulhausstr. 13, 4524 Günsberg, 032 637 19 10, thommen-rolf[at]bluewin.ch

**Gemeinschaftsarbeit:** 20 h

- Mo 4. 18. Feb, 4. März, **Geheimwissenschaft im Umriss** (GA 13)
- Freie Hochschule für Geisteswissenschaft** (verantwortlich: Erd-muthe Worel): Rudolf Steiner Schule, Allmendstr. 75, Solothurn, im Heileurythmie-Raum, 20 h (Blaue Karte nicht vergessen!):
- Fr 22. Feb, **13. Stunde**, gelesen
  - Fr 29. Feb, **14. Stunde**, gelesen

**Conrad Ferdinand Meyer-Zweig AGS**

Zweigraum: Haus Hirschen, Hauptgasse 5, 4500 Solothurn. Aus-kunft: Gertrud Eberhard, 032 672 34 29, geberhar[at]solnet.ch

**Zweigabende:** Im Zweigraum, 20 h

- Di 5. 26. Feb, **Esoterische Betrachtungen karmischer Zu-sammenhänge** (Bd. II, GA 236)
  - Di 19. Feb, **Der Doppelstrom der Zeit – Die Entdeckung des Ätherischen.** Vortrag von Marcus Schneider, Basel
- Öffentliche Vortragsreihe: «Heilen. Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht»** in Zusammenarbeit mit anthrosana, Arlesheim. In der Jugendherberge, jeweils 20 h:
- Fr 8. März, **Zur Psychosomatik der Heilung.** Der Patient im Spannungsfeld von Schicksalskräften, Gesundheitswesen und Wirklichkeit der Medizinsysteme. Redner: Dr. med. Chris-tian Schopper

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft** (verantwortlich:

- Erdmuthe Worel): Rudolf Steiner Schule, Allmendstr. 75, Solo-thurn, im Heileurythmie-Raum, 20 h (Blaue Karte nicht vergessen!):
- Fr 22. Feb, **13. Stunde**, gelesen
  - Fr 29. Feb, **14. Stunde**, gelesen
- Lauterhythmie-Kurs:** Mo 11. 25. Feb, Silvia Escher, Dornach, 061 701 28 55

**Spiez, Berner Oberland-Zweig AVS**

Ort: Asylstrasse 12, 3700 Spiez

**Zweigabende:** Mo 14-täglich, **Die geistige Führung des Men-schen und der Menschheit** (GA 15/Tb 614)

**Thusis, Gesprächsgruppe AGS**

Siehe Programm des Giovanni Segantini-Zweiges, Chur

**Uster, Heinrich Zschokke-Zweig AGS**

Zweigraum: Schulhaus, Freiestrasse 20, Musiksaal (3. St.), Uster. Auskunft: Franz Ackermann, Zielackerstrasse 20, 8603 Schwenzenbach, 044 825 26 92, franz.ackermann[at]sunrise.ch

**Zweigabende:** 20 h

- (Veranstaltungen mit Eurythmie können evtl. kurzfristig in an-dere Örtlichkeiten verlegt werden. Auskunft: 044 940 28 85)
- Mo 4. 11. Feb, 11. März, **Das Prinzip der spirituellen Öko-nomie im Zusammenhang mit Wiederverkörperungsfrage-n** (GA 109, 4.–6. Vortrag). Gemeinschaftsarbeit
  - Mo 4. März, **Mitgliederversammlung**
- Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** Kleiner Saal, in der Rudolf Steiner Schule Wetzikon, 16 h:
- So 24. Feb, **9. Stunde** Gespräch

**Walkringen, Rütthubelbad**

3512 Walkringen, Fon 031 700 81 81/83, Fax 031 700 81 90, www.ruettihubelbad.ch

**Veranstaltungen/Kurse:**

- 3. 10. Feb, **17 h;** 1. 2. 8. 9. Feb, **20 h, Theater: «Der Gelts-tag».** Nach Jeremias Gotthelf, als Stück bearbeitet von Rudolf Stalder. Regie: Ulrich S. Eggimann, gespielt von der Emmen-taler Liebhaberbühne. Vorverkauf/Reservation: Geschäftsstelle ELB, Albligen, E-Mail reservation[at]elb.ch, 031 741 60 20 (Mo–Fr 9.30–13.30 h, Sa 11–12 h)
  - Sa 2. 9. 23. Feb, 9. März, 9–17 h, **Gewaltfreie Kommuni-kation** (Module I–III). Kurs mit Martin Rausch (oder Gabriele Reinwald, Andreas Hauri)
  - Fr 15./Sa 16. Feb, **Worüber man nicht sprechen kann, soll man singen.** Lebensbegleitung mit Musik bei Demenz. Kurs mit Otto Spirig
  - Di 19. Feb, 20 h, **Meisterkonzert work permit.** Mit Gerhald Schulz, Violine, Isabel Charisius, Viola, Thomas Demenga, Vi-oloncello, Petya Mihneva, Klavier
  - Sa 23. Feb, 15 h, 20 h, **Meisterkurs work permit.** Mit Ger-hald Schulz, Violine, Isabel Charisius, Viola, Thomas Demenga, Violoncello
  - Fr 22. Feb, **Sensorien für SeniorInnen.** Kurs mit Thera Konrad
  - Do 28. Feb, 9.30–17.30 h, **Administrative Effizienz.** Kurs mit Henri Huber
  - Fr 1. Sa 2. März, 20 h, **Theater: «Sechsminuten».** Die Show, die ihrer Zeit vorausseilt. Mit Ursus & Nadeschkin
- Galerie,** täglich geöffnet 10–17 h, bei Abendveranstaltungen durchgehend offen bis Vorstellungsbeginn:
- Sa 9. März, 17 h, **Vernissage: Franco Mazzoni – Gemälde-ausstellung.** Die Ausstellung dauert bis 28. Apr

**Zweig Rütthubel AGS**

Ort: Rütthubelbad. Sekretariat: Elisabeth Ruef, Enggi-steinstr. 22, 3076 Worb, 031 839 57 86, elisabeth.ruef[at]bluewin.ch

**Gruppenarbeit:** im Dachraum

- So 20 h, **Der Christusimpuls und die Entwicklung des Ich-bewusstseins** (GA 116)
- Di 19 h, **Die Geheimwissenschaft im Umriss** (GA 13)
- Do 16 h, **Das Johannesevangelium** (GA 103)

**Winterthur,**

**Hans Christian Andersen-Zweig AGS**

Zweigraum: Rudolf-Steiner-Schule Winterthur, Maienstrasse 15, 8400 Winterthur. Auskunft: Verena Egli, Schaffhauser-strasse 49, 8472 Seuzach, 052 315 36 58, info[at]landersen-zweig.ch; Sekretariat: Michel Cuendet, Hertenstrasse 21, 8353 Elgg, 052 364 15 68, Fax 052 364 16 47, sekretariat[at]andersen-zweig.ch

**Zweigabende:** 20 h

- Di 5. Feb, 12. März, **Erforschung der Apokalypse.** Vortrag und Gemeinschaftsarbeit mit Thomas G. Meier
- Di 12. Feb, **Ein Jahr nach der Arabellion.** Geisteswissen-schaft und Geschichte. Vortrag von Marcus Schneider
- Di 19. Feb, **Messiaserwartung im Judentum** in Vergangen-heit und Gegenwart. Vortrag von Udy Levy
- Di 26. Feb, **Computer und Mensch.** Aufwachen an der Be-gengung mit Ahriman. Vortrag von Johannes Greiner
- Di 5. März, **Jahresversammlung**

«**Sechs Schritte zur Selbsterziehung.**» Eine Einführung in die Nebenübungen Rudolf Steiners, Kontakt: Ernst Heinzer, 052 233 32 20. Jeweils Mi, 20–21 h, im Zweigraum.

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft** (Auskunft: Ernst

Heinzer, 052 233 32 20):

- So 3. Feb, 9–9.45 h, **Vorgespräch**, 10 h, **4. Stunde**
- So 3. März, 9–9.45 h, **Vorgespräch**, 10 h, **5. Stunde**

**Kurse:**

- **Gesprächsarbeit für jedermann:** Mo 15–16.30 h, Theo-sophie und Okkultismus des Rosenkreuzers (GA 111). Ernst Heinzer, 052 233 32 20
- **Heileurythmie:** Auf Anfrage: Elisabeth Ovenstone 052 202 36 47, Angela Weishaupt 071 534 39 35, Ursula Martig 052 203 04 15
- **Eurythmie:** Auf Anfrage: Werner Beutler 052 233 23 84, Katinka Penert 052 202 82 32, Heinrich Koebel 052 242 41 00
- **Anthroposophie aktuell/Grundlagen einer zeitgemässen Geisteswissenschaft:** Di 5. 12. 26. Feb, 5. März. Referent: Thomas G. Meier, Basel, 061 361 70 06, th.s.meier[at]web.de. Im oberen Saal der RSS, Obere Briggerstrasse 20, Winterthur

**Zofingen,**

**Anthroposophische Arbeitsgruppe**

Ausk.: Christina Thäler, Hirschparkweg 10, 4800 Zofingen, 062 751 65 02

**Lesekreis:** Mi 14-tgl., 20 h, **Der Tod als Lebenswandlung** (GA 182/Tb 740)

**Maltherapie, künstlerische Kurse, Biografiearbeit:** Christina Thäler, Künstlerisch-therapeutisches Atelier, 062 751 65 02

**Zürich, Ernst Uehli-Arbeitsgruppe AGS**

Ort: Tobias-Haus, Zürichbergstr. 88, Zürich. Benjamin Hemberger, Eggweg 2, 8496 Steg im Tössstal, Fon/Fax 055 245 21 94

**Zusammenkünfte:**

- Mo (Daten bitte erfragen), 19.15 h, **Esoterische Betrach-tungen karmischer Zusammenhänge III.** (GA 237/Tb 713). Gemeinschaftsarbeit, Leitung: Benjamin Hemberger

**Hibernia-Zweig AGS**

Ausk.: Erna Bächli-Nussbaumer, A sternweg 14, 8057 Zürich, 044 311 70 70

**Studium, Klasse, Feier**

**Interdisziplinärer Therapeutenkreis**

ITZ, Praxisgemeinschaft Margrit Flury/Andrea Klapproth, Unte-re Zäune 19, 8001 Zürich. Auskunft: 079 732 01 38, andrea.klapproth[at]gmx.ch

**Themen:** Erarbeitung von Krankheitsbildern auf der Grundlage der anthroposophisch erweiterten Medizin; interdisziplinärer Austausch über Therapievorgänge; Erarbeitung von pastoral-therapeutischen Grundlagen für die Praxis; Berufsfragen

**Fortbildungsveranstaltungen:** Sa 16. März, 14.30–17 h. Leitung (SVAKT): Katharina Matter

**Redaktionsschluss:**

Ausgabe	Red.-Schluss	Erscheinen
März 2013	Mi 12. Feb 2013	Sa 2. März 2013
April 2013	Mi 6. März 2013	Sa 23. März 2013
Mai 2013	Mi 10. April 2013	Sa 27. April 2013
Juni 2013	<b>Mi 7. Mai 2013</b>	Sa 1. Juni 2013
Juli/August 2013	Mi 12. Juni 2013	Sa 29. Juni 2013
September 2013	Mi 14. Aug 2013	Sa 31. Aug 2013
Oktober 2013	Mi 11. Sept 2013	Sa 28. Sept 2013
November 2013	Mi 16. Okt 2013	Sa 2. Nov 2013

## Michael-Zweig AGS

Zweigraum: Lavaterstrasse 97, 8002 Zürich. Sekretariat: Judith Peier, Fon 044 202 35 53 (mit Combox), Fax 044 202 35 54

### Mitgliederprogramm:

**Zweigabend:** 20 h (falls nicht anders angegeben)

- Mo 4. Feb, **Gemeinsame Arbeit am Seelenkalender.** Textarbeit mit Barbara Egli
- Mo 11. Feb, **Das Wesen der Sophia I.** Gnosis und die moderne Christusfrage. Vortrag von Marcus Schneider, Basel
- Mo 18. Feb, **Das Wesen der Sophia II.** Die Sixtinische Kapelle und die Gnosis. Vortrag von Marcus Schneider, Basel
- Mo 25. Feb, **Die musikalischen Geheimnisse des Pythagoras.** Vortrag von Johannes Greiner, Aesch BL

**Zweignachmittag:** Fr 1. 22. Feb, 15 h, **Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen.** Gemeinschaftsarbeit an GA 136/Tb 763. Lesezimmer

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:** Planeten- und Tierkreisraum:

- Fr 1. Feb, 20 h, **5. Stunde** gelesen
- So 3. Feb, 10.45 h, **5. Stunde** frei gehalten
- So 3. Feb, 19.45 h, **5. Stunde** Gesprächsarbeit

**Bibliothek/Büchertisch:** geöffnet Mo 19–19.45 h

### Öffentliches Programm:

#### Arbeitsgruppen/Kurse:

- **Rudolf Steiner lesen.** Arbeit an den Grundschriften. Auskunft: Barbara Egli, 044 363 63 57
- Di 5. 26. Feb, 20 h, **Die Hierarchien im Licht der Anthroposophie.** Einführungs- und Vertiefungskurs mit Lieven Moerman, Adliswil. Tierkreisraum
- Do 7. 28. Feb, 20 h, **Goethes Weltanschauung** (GA 6). Seminar mit Karen Swassjan, Basel. Auskunft: Bruno Gloor, 044 391 72 17. Tierkreisraum
- Sa 9 h, **Aktuelle Fragen und methodische Grundlagen einer zeitgemässen Sozialgestaltung.** Leitung: Udo Herrmannstorfer, Dornach. Tierkreisraum. Auskunft: R. Zuegg, 044 715 23 87. *Im Februar fällt das Seminar aus!*

#### Künstlerische Kurse:

- **Sprachgestaltung:** Mo 18–19 h, M. Lüthi, 078 778 95 07
- **Eurythmie:** Mi 17.30–18.30 h, M. Forster, 044 281 30 02
- **Eurythmie:** Mi 18.45–19.45 h, M. Forster, 044 281 30 02
- **Malen:** Sa 10–13 h, C. Chanter, 061 702 14 23

## Paracelsus-Zentrum Sonnenberg

Sonnenbergstrasse 55, Zürich. Auskunft: 044 253 70 20, info[at]paracelsus-zentrum.ch, www.paracelsus-zentrum.ch

- Mittwochsgespräche** mit Dr. Michael J. Seefried, jeweils 19.30 h
- Mi 27. Feb, **Herzschule – Schule für ihr Herz!** Referent: Dr. med. Ron N. Hille
- Mi 13. März, **Hilfe – meine Eltern trennen sich!** Dr. med. Michael J. Seefried

## Pestalozzi-Zweig AVS

Zweigraum: Rudolf Steiner Schule, Plattenstrasse 37, 8032 Zürich. Auskunft: Bruno Gloor, 044 391 72 17. Interessenten sind willkommen

**Zweigabende:** 19.30 h

- Di 5. Feb, **Jahresversammlung**, 2. Teil: Protokolle, Jahresbericht, Bibliotheksbericht, Rechnungsabnahme, Revisorenbericht, Décharge, Wahlen und Budget

– Di 26. Feb, **Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen** (GA 178). Studienarbeit

**Sprachgestaltung:** Werner Graber 056 288 22 10

**Bibliothek:** Ursula Kühne 044 950 41 35

**Seminar zur Goethes Weltanschauung** (GA 6) mit Karen Swassjan: Do 7. 28. Feb, 14. März, 20 h. In den Räumen des Michael-Zweigs, Lavaterstrasse 97, Zürich. Auskunft: Bruno Gloor 044 391 72 17

## Schule Jakchos

Ausbildung Biografarbeit  
Ekkehardstr. 11, 8006 Zürich, Fon 044 363 99 66, Fax 044 363 99 65, E-Mail kontakt[at]jakchos.ch, www.jakchos.ch

**Sprachgestaltung:** Einzel- und Gruppenunterricht, Rollenstudium und Schauspiel, Sprachtherapie nur in Einzelstunden

**Biografarbeit:** Einzel- und Paarberatung, auch Kurse und Seminare

## Sprachgestaltung

Auskunft und Anmeldung: Dietmar Ziegler, 077 460 03 19, www.am-sprachpuls.com, info[at]am-sprachpuls.com

**Kurs Sprachgestaltung:** Fr 10.15–11.45 h, 15–16 h, Blaufahnenstrasse 12, Zürich (beim Grossmünster)

## Studienkurs

Ausk.: Thomas G. Meier, 061 361 70 06, th.s.meier[at]web.de  
Ort: Rudolf Steiner Schule ZH, Plattenstrasse 37, 8032 Zürich

**Studienkurs:** Do 20–21.15 h, **Johannes und die Apokalypse.** Ein Weg, mit dem Herzen denken zu lernen. Leitung: Thomas G. Meier

**Meditation:** 19.15–19.45 h, jeweils vor dem Kurs. Meditation und Studienkurs können auch einzeln besucht werden.

## Vereinigung zur Förderung von Sprachkunst und Gestik

Blaufahnenstrasse 12, 8001 Zürich. Auskunft: Werner Graber, 056 288 22 10, Werner.Grab[at]bbb.ch

**Sprechchor:** Do 14-tgl., 18–19.45 h. Arbeit an den 12 Tierkreisstimmungen und der Satire von Rudolf Steiner. Auch für ambitionierte Laien. Der Sprechchor kann als Fortbildung in Sprachgestaltung besucht werden. Leitung: Dietmar Ziegler, Michael-Zweig, Lavaterstr. 97, Zürich

**Schauspielkurs:** Grundlagen des Schauspiels und Shakespeare-szenen. Sa 9.30–11.30 h. Anmeldung: dietmar\_ziegler[at]ymail.com, 077 460 03 19

## Zug, Johannes Tauler-Zweig AGS

Zweigraum: Bundesstr. 1, 6300 Zug. Postadr.: Flachsacker 18, 6330 Cham. Auskunft: Elisabeth Hubbeling, Fon 041 780 75 50, Fax 041 780 29 88

**Zweigabende:** 10–11.30 h *Ferien: 6. und 13. Feb*

– Mi 20. 27. Feb, **Die Evolution vom Gesichtspunkte des Wahrhaftigen** (GA 132/Tb 761). Gemeinsame Bucharbeit

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft** (im Zweigraum):  
So 24. Feb, 9.30 h **Gespräch zur 5. Stunde**, 10.15 h, **6. Stunde** gelesen

## Nachrichten / Informations

### Attends voir: Haro sur le (vert) Baudet

Mai 2011 : crise sanitaire en Allemagne suite à des intoxications alimentaires graves, plusieurs fois mortelles. Dans l'urgence, les autorités agissent au plus vite et « approximativement ». Compréhensible. Ce qui l'est moins : l'« affaire des concombres bio d'Espagne » devient l'« affaire des graines germées » puis, après la panique, le silence : pas de responsabilité clairement établie et surtout aucun accès pour les citoyens à de véritables informations.

Satoriz, chaîne bio française, a interrogé Philippe Bourgeois, président de la Société Germline (fabricant et distributeur), et a publié cet échange très instructif dans son magazine Sat'info<sup>1</sup>. Aucune velléité de polémique mais

<sup>1</sup> N° 119, 10 avril – 7 juillet 2012

<sup>2</sup> les questions-réponses suivantes sont factices et ne correspondent pas littéralement à l'interview mentionnée mais en offrent un résumé.

besoin de faire la lumière sur les faits réels – lesquels blanchissent indiscutablement les graines germées et le monde du bio, et ... ne peuvent occulter le peu « d'empressement des autorités à défendre un aliment, une filière mais aussi une vision de la vie qui n'est pas celle des tenants de la toute-puissance antimicrobienne ».

Voici quelques-unes des informations qui pourraient manquer aux consommateurs soucieux d'être avertis.<sup>2</sup>

**Pourquoi avoir accusé concombres et tomates bio d'Espagne ?** Décontenancées par la souche de la bactérie responsable (une variété très rare d'un type d'entérobactérie), jusqu'ici connue seulement en Afrique et au Moyen-Orient, les autorités concluent hâtivement par un raccourci étrange : les bactéries de ce type doivent se développer plus vite

avec des engrais naturels tel que le fumier, qu'avec les engrais chimiques.

**Et puis... ?** Mais le fumier est aussi utilisé en complément de la fumure chimique ; et les fruits bio d'Espagne qui sont en cause ont été exportés partout en Europe. Or, le foyer épidémique est resté très localisé (Hambourg et environs).

**Pourquoi accuser ensuite : laitues, soja germé, fénugrec égyptien ?** C'était des hypothèses de recherche restées telles puisqu'aucun des contrôles effectués sur les graines et les entreprises concernées n'a été positif.

**Et puis... ?** Cette souche n'a été retrouvée qu'à deux endroits, hormis bien sûr l'intestin des personnes intoxiquées : le frigidaire d'un consommateur et la poubelle d'un autre.

**Pourquoi le fénugrec est resté l'hypothèse la plus plausible ?** Suite à des cas

### «Schweizer Mitteilungen», II 2015

Publikationsorgan der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz.  
Unabhängige Beilage zur Wochenschrift «Das Goetheanum», Nr. 5 – 2.2.2015.  
**Redaktionsschluss für März:/Date du délai de rédaction pour mars: 12.2.15**  
Redaktion: Konstanze Brefin Alt, Thiersteinerallee 66, 4053 Basel, Fon 061 351 12 48, Fax 061 353 85 46, info[at]textmanufaktur.ch.  
Rédaction francophone: Catherine Poncy, 65 rte de la Tsarère, 1669 Les Sciernes-d'Albeuve, c.poncy[at]bluewin.ch.

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen sich nicht decken mit jenen der Redaktion; jeder Autor zeichnet für seinen Artikel selbst verantwortlich. Die Rechte bleiben bei den Autoren. – Für die im Zweigprogramm und in den «Hinweisen» angekündigten Anlässe sind die Veranstalter verantwortlich.

Einzelabonnement: Sekretariat der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz, Oberer Zielweg 60, 4145 Dornach, 061 706 84 40, Fax 061 706 84 41, anthrosuisse[at]bluewin.ch.

Auflage (Stand Dez. 2012): 3100 Exemplare. Druck: Birkhäuser+GBC, Reinach/BL.

Weitere Informationen über die «Schweizer Mitteilungen» (Profil, Abonnement, Geschichte) erhalten Sie auf der Internetseite der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz, www.anthroposophie.ch ➔ «Menschen begegnen» ➔ Publikationsorgane ➔ «Mitteilungen».

d'intoxication semblables, avec moins de gravité cependant, constatés un peu plus tard dans la ville de Bègles, après l'ingestion d'un gaspacho.

Et alors... ? Rien n'est encore certain aujourd'hui mais l'hypothèse a été confortée. Le plus important est la conclusion après cette deuxième série de cas : il semble y avoir eu de graves erreurs dans la chaîne de production – en particulier parce qu'elle a eu lieu dans un contexte ignorant les règles sanitaires.

Explication : la société anglaise qui a conditionné les graines en cause avait contacté Germline pour lui en acheter, mais elle s'est finalement fournie en Allemagne, auprès d'un courtier en semences de jardinerie (ces dernières étant moins chères du fait qu'elles n'ont pas besoin de répondre aux mêmes critères sanitaires que les graines destinées directement à l'alimentaire).

**Pourquoi le monde du bio a-t-il alors été attaqué en première ligne ?** Aucun fondement rationnel ! Puisqu'aucun contrôle ne s'est révélé positif, ni à Hambourg ni ailleurs. On s'attendrait donc à la reconnaissance de ce fait : « la sécurité alimentaire dans le domaine des graines germées est parfaitement maîtrisée dans la mesure où on agit selon les règles en vigueur dans la profession ». Or, même si jusqu'ici le bio n'a jamais été mis en cause dans une

histoire de sécurité alimentaire, les détracteurs les plus connus du bio sont réapparus et ont bien profité de la situation : prenons l'exemple d'une « erreur » grossière dans les déclarations officielles des grands spécialistes de la bactériologie pendant la crise. « Avec les températures tropicales de 35° nécessaires à la germination, il y a prolifération bactérienne ». Germline aurait pu répliquer (si on le lui avait demandé) que jamais l'on ne travaille à ces températures avec des graines (sinon elles fermenteraient !) mais entre 20 et 25° maximum, et avec des installations très sophistiquées, par exemple des germoirs rotatifs pour éviter les amalgames de germes qui pourraient augmenter localement la chaleur.

Alors ? Le « succès » des détracteurs du bio a été mitigé mais réel. Les producteurs espagnols ont bien été indemnisés en partie, pas le secteur des graines germées. Des producteurs européens ont dû fermer boutique, la filière de la production est tombée dans la précarité. Côté vente, les anciens clients du bio n'ont pas flanché, mais beaucoup de nouveaux consommateurs ont été sensibles au discours médiatique.

On est encore loin d'une évolution des mentalités, même si la science ne peut nier ces faits : la vie microbienne est nécessaire. On sait depuis longtemps que

la présence de bonnes bactéries empêche la prolifération des mauvaises. Pourtant le danger de pousser trop loin la logique du stérile n'est pas encore bien perçu, même si tout le monde sait que le développement des bactéries pathogènes est bien plus rapide en atmosphères aseptisées qu'en condition ordinaire. L'E-coli, entérobactérie connue, présente dans tous les intestins des animaux à sang chaud et chez les humains, provient de centaines de souches différentes, inoffensives et nécessaires (flore intestinale).

Malgré les gros efforts des entreprises pour prouver la qualité de leur travail, les résultats des tests ne sont toujours pas officiellement donnés. Germline par exemple, a bien été félicité directement par le Ministère de l'Agriculture et par l'ANSES (Agence nationale de sécurité sanitaire) – qui s'est prononcé noir sur blanc pour une levée de doutes sur les graines germées. Mais absence totale de communiqué public...

Reste donc aux consommateurs à chercher activement leurs informations.

Biolinéaire a instigué, financé et distribué un petit fascicule de Claude Aubert « E-coli et autres risques alimentaires, la bio injustement accusée », dans lequel l'auteur pose entre autres des questions pertinentes et très dérangeantes à propos des failles du dossier.

Patricia Alexis

## Quelques nouvelles de nos amis biodynamistes

En ce début d'année, le **calendrier des semis et l'agenda lunaire et planétaire** sont disponibles au secrétariat de l'association romande de biodynamie.

Tél : 079 755 79 26 secretariat[at]arbdyn.ch

Le Congrès international d'agriculture biodynamique « **Alliances pour notre terre** » aura lieu au Goetheanum du 6 au 9 février 2013. Voici un extrait du thème proposé : « *Pouvons-nous, en forgeant des alliances avec nos contemporains, des groupes proches, répondre à des défis dont les dimensions dépassent nos seules forces, et apporter ensemble une contribution active pour notre terre ? L'idée de former des alliances part du principe que, venant de diverses orientations, on se rassemble pour travailler ensemble vers un but commun. Créer des alliances cela s'apprend, c'est la raison pour laquelle nous proposons des ateliers thématiques durant le congrès.* »

Inscriptions sur [www.goetheanum.org/5116.html](http://www.goetheanum.org/5116.html)

La section propose aussi un « **Atelier d'Alimentation Dynamique** », du 10 au 15 mars 2013 au Goetheanum. Cet atelier nous aidera à intégrer concrètement dans la conception et la prépara-

tion des repas les indications données par Rudolf Steiner et ses continuateurs pour une alimentation saine, avec comme base, l'emploi de produits issus de l'agriculture biodynamique (ou biologique).

Ce cours s'adresse principalement aux personnes qui pratiquent la restauration collective : fermes avec gîte et restauration à la ferme, cuisiniers de restaurants scolaires, lieux de vie, foyers, hôpitaux, etc., qui souhaitent découvrir ou approfondir l'alimentation dynamique dans un contexte professionnel.

Il s'agit d'un stage pratique dans une cuisine professionnelle accompagné d'exposés et de visites suivis d'échanges sur des thèmes allant de l'agriculture à la santé humaine en passant par la nutrition.

Inscriptions : 061 706 4212 sektion-landwirtschaft[at]goetheanum.ch

Une conférence « **Comment soutenir nos abeilles ou l'apport en plantes mellifères** », donnée par Christophe Perret-Gentil, aura lieu le lundi 4 février 2013 à 19 h à La Vulpillière 10, à Puidoux.

Inscription : Isabelle Goumaz et Uwe Burka (FONDER L'AVENIR et ARB).  
021 9463459 isabellegoumaz[at]yahoo.fr

## La Chute de l'Antéchrist

La compagnie Labothéâtre Ikona, présente « **La Chute de l'Antéchrist** » d'Albert Steffen dans une mise en scène de Louis Marie Defèche les 8, 9 et 10 mars 2013 à La Branche.

Rappelons qu'Albert Steffen né dans le canton de Berne en 1884 avait entrepris des études de médecine à Lausanne avant de se tourner vers l'écriture. Sa rencontre avec Rudolf Steiner sera déterminante pour toute sa vie.

Écrit en 1928 et joué pour la première fois en 1933, La Chute de l'Antéchrist n'a rien perdu de son actualité. Avec la mise en place d'un gouvernement mondial dirigé par une personnalité admirée de tous, bienfaitrice de l'humanité, le drame décrit une situation qui pourrait bien se présenter à nous aujourd'hui.

Steffen nous propose ici des images scéniques très stylisées, expression de sa vision spirituelle orientée vers l'avenir. Les êtres humains vont-ils se laisser abuser par une personnalité providentielle qui prétend apporter les solutions à tous leurs problèmes ? Ou bien vont-ils se rendre compte qu'ils ne doivent pas renoncer à leur individualité créatrice, leur essence spirituelle ? Parviendront-ils à se fonder sur eux-mêmes

pour s'élever à une nouvelle expérience spirituelle: la perception du Christ dans le monde éthérique ?

Les comités romands de la Société anthroposophique se réjouissent de faire connaître cette œuvre théâtrale en Suisse romande en invitant le Labothéâtre03 pour trois représentations à la Salle Octave de La Branche à Mollie-Margot.

**Date à retenir également :**

**Samedi 2 mars 2013 à 16h**

à la Salle d'eurythmie de l'École Rudolf Steiner à Bois Genoud, Crissier  
Conférence organisée par la branche anthroposophique, Lausanne  
**Françoise Bihin**, prêtre de la Communauté des Chrétiens, Colmar : «**La question de l'Antéchrist**» *Red.*

Association La Branche, Chemin de la Branche 28,  
1073 Mollie-Margot, www.labranche.ch

### **Voci Appassionate: Telemanns Lukas-Passion**

**Freitag, 8. März 2013, 20 h, Reformierte Kirche Arlesheim**

**Samstag, 9. März 2013, 20 h, Dorfkirche Riehen**

Der Projektchor «Voci Appassionate» singt Georg Philipp Telemanns im Jahre 1744 komponierte Lukas-Passion. Der Chor wird begleitet vom Orchester Camerata Fanny Mendelssohn. Als Solisten wirken mit: Vera Ehrensperger (Sopran), Dieter Wagner (Tenor) und Michael Jäger (Bass). Die Leitung hat Brunetto d'Arco. *Red.*

### **Regio Bern: Drei neue Arztpraxen**

In Bolligen bei Bern eröffneten am 7. Januar 2013 die Ärztinnen Dr. med. Barbara Wälti und Dr. med. Natascha Neumeister ihre Gemeinschaftspraxis. Beide haben den FMH-Titel Allgemeine Innere Medizin und den Fähigkeitsausweis FMH für anthroposophisch erweiterte Medizin. Am gleichen Tag begann Dr. med. Karl Gronewald in Langnau mit seinem neuen Therapeutikum bei der Rudolf Steiner Schule. Auch er ist ausgebildeter Hausarzt mit den Titeln Allgemeine Innere Medizin und anthroposophisch erweiterte Medizin.

Es ist sehr erfreulich, dass der grosse Doppelfeiertag der Geist-Gegenwart und der königlichen Weisheit uns drei sehr gut ausgebildete HausärztInnen brachte – in Zeiten, wo überall Hausärzte und komplementärmedizinische Ärzte gesucht werden...

Die KollegInnen und PatientInnen freuen sich sehr und wünschen den dreien alles Gute!  
*Danielle Lemann*

### **L'École pour la révélation de la voix Séminaires de chant cet été**

M. Baldo Mikulič (enseignant et thérapeute de chant selon la méthode de «L'École pour la révélation de la voix» – Werbeck) organise cet été à Orebič, en Croatie sur la péninsule Pelješac trois séminaires de chant de 7 jours: du 7 au 13 juillet 2013, du 28 juillet au 3 août 2013 et du 18 au 24 août 2013. Le travail est partagé en deux périodes par jour, de 10 à 12 h et de 17 à 19 h. Le sémi-



**Groupe de l'été dernier**

naire a lieu en anglais, en croate et en tchèque. Le programme comprend des exercices selon la méthode de «L'École pour la révélation de la voix» ainsi que l'étude de chants à une ou plusieurs voix. En une semaine, il est possible d'aller au fond de soi-même, de mieux connaître sa voix et de mieux l'utiliser.

Le prix est de 250 EUR par personne. Une heure individuelle est incluse dans le prix.

Pour l'inscription, il faut payer la somme de 100 EUR jusqu'au 15.06.2013. sur le compte de Baldo Mikulič : 3225310425, Zagrebačka banka d.d., Zagreb, Paromlinska 2, Hrvatska (SWIFT/BIC: ZABAHR2X, IBAN: HR64 2560 0005 2253 1042 5).

Vous pouvez loger à Orebič, à Mokalo [www.adriatic2.com](http://www.adriatic2.com) (5 km de Orebič), en camping ou en appartement. C'est aussi possible à Viganj, Kućište et Postup. Les prix pour les appartements vont environ de 55 à 150 EUR par jour pour deux personnes. Dans les campings vous pouvez loger pour 20 à 50 EUR par jour pour deux personnes (tente et voiture).

Pour tous renseignements, n'hésitez pas à contacter personnellement M. Baldo Mikulič: [info\[at\]orpheus.hr](mailto:info[at]orpheus.hr) ou +38591-1714-322.

### **Der Tanz der Planeten**

Am Mittwoch, 6. März 2013, 20 Uhr, spricht Hartmut Warm, Hamburg, in der Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen über die Schönheit und Harmonie im Sonnensystem. Er hat die planetarischen Bewegungsstrukturen erforscht und entdeckt dabei eine Naturästhetik mit klaren Entsprechungen zu bestimmten geometrischen Figuren und musikalischen Intervallen.

Zu diesem Thema ist von Hartmut Warm im Verlag Keplerstern u.a. 2010 eine DVD mit dem Titel «Die Signatur der Sphären» (ca. 135 Min. ISBN 978-3-935958-14-1, Euro 16.90) und 2011 in der dritten Auflage das Buch «Die Signatur der Sphären – Von der Ordnung

### **Gesangs-Sommerseminare in Kroatien**

In Kroatien, in Orebič auf der Halbinsel Pelješac, bietet Baldo Mikulic (Lehrer und Gesangstherapeut nach Svärdström-Werbecks) einwöchige Sommerseminare an. Dieses Jahr sind es die Wochen: 7–13. Juli, 28. Juli–3. August und 18.–24. August. Unterrichtet wird zweimal täglich (10–12 und 17–19 Uhr) in Englisch, Kroatisch und Tschechisch. Grundlage bilden die Gesangübungen



**Strand bei Orebič**

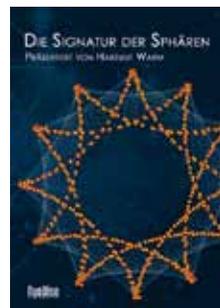
nach der von Valborg Svärdström-Werbecks erarbeiteten Methode in ihrer «Schule der Stimmenthüllung», daneben singen wir aber auch einzeln oder gemeinsam.

Das Seminar möchte hinführen zu einem besseren Kennenlernen und Nutzen der eigenen Stimme als menschliches Instrument. *Red.*

Das Seminar kostet 250 Euro pro Person, im Preis eingeschlossen ist eine individuelle Stunde. Um sich anzumelden ist ein Vorschuss von Euro 100 (bis 15.06.2013.) auf das Konto von Baldo Mikulič zu leisten: 3225310425, Zagrebačka banka d.d., Zagreb, Paromlinska 2, Hrvatska (SWIFT/BIC: ZABAHR2X, IBAN: HR64 2560 0005 2253 1042 5).

Übernachtungsmöglichkeiten in Orebič und Mokalo (5 km von Orebič) siehe unter [www.adriatic2.com](http://www.adriatic2.com), oder in Viganj, Kućište, Postup. Appartements kosten rund 55 bis 150 Euro pro Tag (für zwei Personen). In den Campingplätzen kostet eine Übernachtung für zwei Personen (ein Zelt und ein Auto) zwischen 20 und 50 Euro pro Tag.

Auskunft erteilt auch direkt Baldo Mikulič: [info\[at\]orpheus.hr](mailto:info[at]orpheus.hr) oder +38591-1714-322.



im Sonnensystem» (448 Seiten, gebunden, über 200 s/w Abb., 16 Farbtafeln, Euro 29.80. ISBN 978-3-935958-05-9) erschienen.

Veranstalter ist der Johannes Hus-Zweig, Kreuzlingen. *Red.*

Eintritt CHF 10.–/6.– für Schüler und Studenten.

## Neue Gruppe auf sachlichem Feld: Jahreslaufkreis

Am Montag, 17. Dezember 2012, gab sich eine Arbeitsgruppe zum Jahreslauf nach sieben Jahren nahezu wöchentlicher Beobachtung und Protokollierung die Form einer Gruppe auf sachlichem Feld. Zur Gründungsfeier erschienen zwölf Menschen. Der Violinist Giuseppe Acconcia leitete mit Zitaten aus Vivaldis Vier Jahreszeiten ein. Johannes Kühl, Leiter der Naturwissenschaftli-

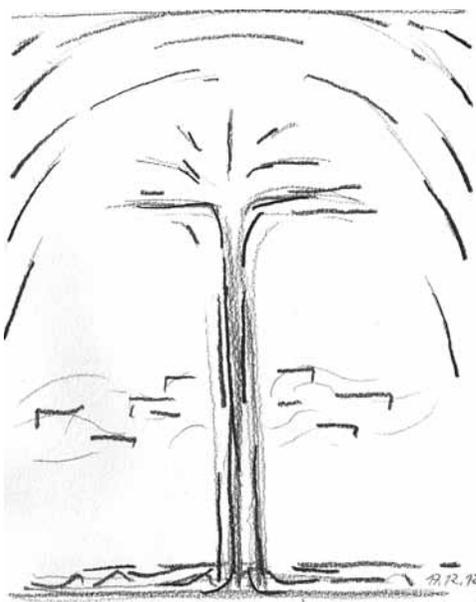


Foto (oben) von Hans-Christian Zehnter und Nachbild (unten) von Esther Gerster vom wöchentlich beobachteten Landschaftsausblick am Gründungsnachmittag.

chen Sektion am Goetheanum, brachte Grussworte auch im Namen der Sektion für Landwirtschaft. Die Gründungsmitglieder selbst tauschten sich über ihre Motive zu dieser Arbeit aus, die sie auch als einen Beitrag zur Erfüllung des Grundsteinspruches empfinden. Nach dem gemeinsamen Verlesen der Statuten wurden für ein Jahr Esther Gerster, Renatus Derbidge und Hans-Christian Zehnter in den Vorstand gewählt.

Hans-Christian Zehnter

Informationen:  
Hans-Christian.Zehnter[at]Goetheanum.ch, 079 396 90 71.

Landwirtschaftliche Tagung, 6.–8. Februar 2013

## Die höchste Schweizerin am Goetheanum

Maya Graf, die 2013 den Nationalrat präsidiert, wird an der Internationalen Jahreskonferenz der biodynamischen Bewegung am 6. Februar das Begrüssungsreferat halten. Die Tagung, die bis zum 8. Februar dauert, ist dem Thema «Allianzen für unsere Erde» gewidmet, um zu lernen, in Zweckgemeinschaften aktiv mitzuarbeiten. Und gerade in diesem Bereich bringt Maya Graf aus ihrer erfolgreichen Arbeit als Präsidentin der SAG (Schweizerische Arbeitsgruppe Gentechnologie) – sie führte das Gentechnomitorium 2005 zu einem Abstimmungserfolg geführt hat und über-

zeugte die Ständeräte 2009 und 2010 die Nationalräte mittels einem SAG-Argumentarium von einer Verlängerung bis mindestens November 2013.

Aus ihrem politischen Wirken bringt sie ganz reale Erfahrungen der Schweiz als Allianz mit: Die eigenständigen Kantone wirken zusammen, um die gemeinsame Schweiz Realität werden zu lassen. Welche Haltung, welche Techniken, welcher Geist stehen hinter dem Föderalismus in der Schweiz? *Red.*

Infos und Anmeldung: Sektion für Landwirtschaft, 061 706 42 12, sektion.landwirtschaft[at]goetheanum.ch, www.sektion-landwirtschaft.org

## Rudolf Hafner kandidiert für Kantonsrat Solothurn



Eine ungeliebte Frage in anthroposophischen Kreisen ist immer wieder, ob man sich für eine neue Gesellschaftsordnung, oder zumindest für eine Verbesserung der bestehenden, auch auf politischer

Ebene einsetzen soll. Nun kandidiert eine Gruppe von sieben Menschen, die Bezug zur anthroposophischen Bewegung und zu den Rudolf-Steiner-Schulen haben, am 3. März für den Solothurner Kantonsrat (Liste 6 gfp), um sich in dieser Hinsicht einzubringen. Spitzenkandidat ist der ehemalige Berner Grossrat und langjährige Nationalrat Rudolf Hafner. Er will sich im Falle einer Wahl allgemein für die Bürgerrechte und ökologischen Aspekte einsetzen.

Seine besonderen Interessen und Kenntnisse liegen aufgrund seiner Biografie in den Bereichen der Komplementärmedizin, der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und pädagogischen sowie in den heilpädagogischen Arbeitsfeldern in anthroposophischer Ausrichtung.

Rudolf Hafner hat sich bisher erfolgreich eingesetzt für:

- die Initiative/Schaffung des Lehrstuhls für Komplementärmedizin an der Berner Universität;
- die Schaffung von besonderen Kommissionen des Bundes für Komplementärmedizin;
- die Wegbereitung für eine Neuordnung der Arzneimittelkontrolle in der Schweiz;
- die erstmalige Organisation eines Referendums gegen das problematische Krankenversicherungsgesetz (KVG) mit rund 60000 Unterschriften aus Kreisen der Komplementärmedizin;
- die Wahrung des freien Verkaufs von Heilpflanzen in der Schweiz;
- die finanzielle Sanierung des Ekkharthofs.

Rudolf Hafner ist Mitglied des Dornacher Zweiges «Anthroposophie im Gespräch», der Hochschule und des Jugendkreises. Er initiierte und arbeitet mit mehreren Gruppen an Fragen eines (zukünftigen) Volksgeistes in der Schweiz und Mitteleuropas. Daraus folgt ein besonderes Engagement für Sozialgestaltung respektive für eine Realisierung der sozialen Dreigliederung.

John C. Ermel

## «Soziale Zukunft» in Zürich

Über «Rudolf Steiners öffentliche und interne Vorträge zur sozialen Zukunft. Zürich 1919», spricht Peter Selg an vier Abenden:

- 14. März 2013 ·
- 13. Juni 2013 ·
- 19. September 2013
- 14. November 2013

um 19.30 Uhr im Lavatersaal, Lavaterhaus, St. Peterhofstatt 6, Zürich. *Red.*

## Kurs: Formenzeichnen

An den Samstagen vom 9. und 16. März führt Ingrid Gutmann-von Schmidt in einem ersten Kurs im Raum der Landesgesellschaft in Dornach ins Formenzeichnen ein (ab 13. April Kurs 2). *Red.*

Kosten: Kurs 1 Fr. 50.–.

Anmeldung/Informationen bei Ingrid Gutmann-von Schmidt, 061 361 19 55, ingrid.gutmann[at]bluewin.ch  
Ort: Raum der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz, Oberer Zielweg 60, Dornach